



# Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

17. Jahrgang  
17. Februar 2017  
Nr.

**2**

**Die Pfarrei St. Heribert  
Kreuzau  
- Bericht im Innenteil -**

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498  
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de). Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de  
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0  
Fax: 02422-9400 15  
Kostenlos: 0800-9400000

## IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

**Öffnungszeiten:**  
durchgehend  
Mo. – Fr. 8.00–18.30 Uhr  
Sa. 8.00– 14.00 Uhr



## Arztpraxen in Kreuzau Doctores

### Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

### Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

### Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

### Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

### Hals-Nasen-Ohren:

Späth + Killian	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-----------------	---------------	--------------

### Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

### Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohbenden 43	02422-8011
---------	---------------	------------

### Chirurgie

Rlesen	Peschstr. 24	02422-504714
--------	--------------	--------------

### Orthopädie

Markowicz	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
-----------	------------	-------------------

### Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
------	---------------	--------------

### Psychotherapie

Ressel	Hauptstr. 7-9	02422-9598250
--------	---------------	---------------

### Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500 330
------------	---------------	---------------

### Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

## QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



### Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



### Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



### Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



### Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



### Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung



### Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege  
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik  
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



# Öffentliche Bekanntmachungen

## Kontakte

### Gemeindeverwaltung Kreuzau,

Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/507-0,  
Fax: 02422/507-498, Internet: [www.kreuzau.de](http://www.kreuzau.de),

E-Mail: [buergermeister@kreuzau.de](mailto:buergermeister@kreuzau.de),

Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422/507-200

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr,  
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr, donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

	Telefon-Nr.
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst</b>	112
<b>Arztrufzentrale</b>	(01 80) 5 04 41 00
<b>Ärztliche Notrufnummer</b>	116 117
<b>Notfallpraxis</b>	Roonstraße 30, Düren
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	(01 80) 5 98 67 00
<b>Info-Zentrale für Vergiftungsfälle</b>	(02 28) 1 92 40
Universitätsklinik Bonn	
<b>Polizei Notruf</b>	110
<b>Polizeiwache Kreuzau</b>	(0 24 22) 50416 6312
<b>Bezirksdienst Kreuzau</b>	
Polizeihauptkommissar Meier	(0 24 22) 50416 6331
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen	
<b>Gemeinsame Sprechzeiten</b>	
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
<b>Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH</b>	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 507 450
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	(02422) 507 444
<b>Wasserversorgungszweck Perlenbach</b>	(0 24 72) 99 160
<b>Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom</b>	(0800) 4112244
<b>Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas</b>	(0800) 0793427
<b>St. Augustinus-Krankenhaus GmbH</b>	(0 24 21) 59 90
<b>Krankenhaus Düren GmbH</b>	(0 24 21) 3 00
<b>St. Marien Hospital</b>	(0 24 21) 80 50
<b>Kreuz-Apotheke</b>	(08 00) 9 40 00 00
<b>Victoria-Apotheke</b>	(08 00) 5 23 72 00
<b>Schiedsperson</b>	(0 24 22) 504154
<b>Telefon-Seelsorge</b>	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

### Sirenenalarm

#### Alarmierung der Feuerwehr

3 x 15 Sekunden Heulton

#### Warnung vor Gefährdungen

Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:  
1 Minute auf und abschwelliger Heulton  
Entwarnung: 1 Minute Dauerton

Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.

Unter [www.kreuzau.de/112](http://www.kreuzau.de/112)  
erhalten sie weitere Informationen.

#### Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau

Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter [www.kreuzau.de/abfall](http://www.kreuzau.de/abfall) oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

## Bernd Weyermann Gas Wasser Heizung



**Kundendienst  
Reparaturservice  
Abflussreinigung  
Komme auch für Kleinigkeiten**

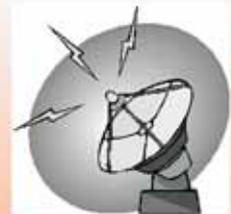
Im Herkesgarten 25  
52372 Kreuzau  
Tel.: 0 24 22 / 32 37  
Mobil.: 0170 / 41 47 625

## Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

## Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden  
Tel.: 02422 901622 web.: [www.v-s-j.de](http://www.v-s-j.de)



### Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik,  
PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore,  
Installation und Reparatur von Satanlagen, Überwachungsanlagen,  
Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

**Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen**

## Teppich Bio Handwäsche

### Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



**Jetzt zu Sonderkonditionen!**

**Hol- und Bring-Service gratis!**

*Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!*

**GUTSCHEIN**

**€ 30,00**

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 19.03.2017



## Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

[www.teppiche-dueren.de](http://www.teppiche-dueren.de)

## Verbandsversammlung des Dränverbandes Stockheim

Sehr geehrtes Verbandsmitglied,  
zu einer Verbandsversammlung des Dränverbandes Stockheim werden hiermit alle Mitglieder eingeladen.  
Die Tagesordnung sieht folgendes zur Beratung und Beschlussfassung vor:

1. Begrüßung / Fragen zur Tagesordnung
2. Vorlesung und Genehmigung des Protokolls
3. Bericht der Jahresrechnungen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Kasse
6. Entlastung des Vorstands
7. Bericht des Dränwarts
8. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Die Versammlung findet am Montag, den 06. März 2017 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Stockheim (Am Pfarrgarten, 52372 Kreuzau-Stockheim) statt. Diese Versammlung wird gemäß § 9 Abs. 5 der Verbandssatzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Verbandsmitglieder beschlussfähig sein.

Stockheim, den 31. Januar 2017

Der Verbandsvorsteher  
Wolfgang Latz

## Bekanntmachung

### EINLADUNG

Am Mittwoch, dem 22. März 2017, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Hassert, Kreuzau-Untermaubach, Burgplatz 1, eine öffentliche **Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Untermaubach-Bogheim** statt, zu der ich hiermit einlade.

### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die letzte Jagdgenossenschaftsversammlung vom 01.02.2017.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen im neuen Pachtvertrag mit der vorgemerkten Laufzeit von 2017-2026.
4. Verschiedenes.

Die Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Untermaubach-Bogheim gehören, werden hierdurch als Jagdgenossen zu der Versammlung eingeladen.

Es sind nur die in der Versammlung vertretenen Jagdgenossen stimmberechtigt.

Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht; in dieser muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angegeben sein. Die von einem Bevollmächtigten vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche des Jagdbezirks nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten.

Vollmachten sind **spätestens eine 1/2 Stunde vor Beginn** der Versammlung im Tagungsraum abzugeben.

Kreuzau, den 07. Februar 2017

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Untermaubach-Bogheim

- Mariano Graf von Spee -

## Bekanntmachung

### EINLADUNG

Am Montag, dem **27. März 2017**, findet um **19.00 Uhr**, im Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau (Raum 232, Besprechungszimmer im 1. OG.), eine öffentliche **Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kreuzau** statt, zu der ich hiermit einlade.

### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die letzte Jagdgenossenschaftsversammlung vom 25.03.2013.
3. Beratung und Beschlussfassung zu einem „Antrag auf Änderung des bestehenden Jagdpachtvertrages“.
4. Vorlage der Rechnung für die Geschäftsjahre vom 01.04.2013 bis 31.03.2017 (Haushaltsjahre 2013 bis 2016) sowie Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers.
5. Neuwahl des Jagdvorstandes
  - a) Wahl des Vorsitzenden,
  - b) Wahl von 2 Beisitzern,
  - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden,
  - d) Wahl von 2 stellvertretenden Beisitzern.
6. Wahl von 2 Rechnungsprüfern.
7. Wahl eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers.
8. Verschiedenes.

Die Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kreuzau gehören, werden hierdurch als Jagdgenossen zu dieser Sitzung freundlichst eingeladen.

Es sind nur die in der Versammlung vertretenen Jagdgenossen stimmberechtigt.

Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht; in dieser muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angegeben sein. Die von einem Bevollmächtigten vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche des Jagdbezirks nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten.

Vollmachten sollen möglichst **30 Minuten vor Beginn** der Versammlung im Tagungsraum abgegeben werden.

Kreuzau, den 07.02.2017

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Kreuzau:  
Walter Ramm  
-Jagdvorsteher-

**Insektenschutzgitter vom Fachmann – immer die passende Lösung.**

Die Nr. 1 im Insektenschutz.

NEHER

**Hechemer**  
Insektenschutz-Systeme  
Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau  
www.hechemer.de · Tel.: 02422/504347

# REWE

HODYRA OHG

**IN KREUZAU**  
**IHR SUPERMARKT**  
Maubacher Straße 9



02422-502144

Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

**IHR GETRÄNKEMARKT**  
Teichstraße 22



02422-901800

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

**Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk**  
Durchgehend geöffnet Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten        | • Trockenbauarbeiten                       | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten                                  |
| • Reparaturservice          | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten        | • Endreinigung   |
| • Versiegelungsarbeiten     | • Elektro- und Installationsarbeiten       |  |
|                             | • Handwerkervermittlungs-Service           |  |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 02422/4733 · Fax 02422/903305 · Mobil 0172/2638576

## Bekanntmachung

### EINLADUNG

Die Vorsitzenden der Jagdvorstände der Jagdgenossenschaften Drove, Stockheim, Thum und Winden laden hiermit zu öffentlichen Sitzungen der Jagdgenossenschaftsversammlungen an folgenden Tagen ein:

1. Jagdgenossenschaft Drove  
Mittwoch, den 22. März 2017, 19.00 Uhr, Gaststätte „Zur Post“, Kreuzau-Drove, Drovestr. 91,
2. Jagdgenossenschaft Stockheim  
Donnerstag, den 30. März 2017, 19.00 Uhr, Kath. Pfarrjugendheim, 52372 Kreuzau-Stockheim, Am Pfarrgarten,
3. Jagdgenossenschaft Thum  
Donnerstag, den 23. März 2017, 19.00 Uhr, Versammlungsraum Feuerwehrgerätehaus Kreuzau-Thum, Kaninsberg 17,
4. Jagdgenossenschaft Winden  
Dienstag, den 21. März 2017, 19.00 Uhr, Gaststätte Küpper, Kreuzau-Winden, Kelterstr. 85.

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die letzte Jagdgenossenschaftsversammlung.
2. Vorlage der Rechnung für die Geschäftsjahre vom 1.4.2013 bis 31.3.2017 (Haushaltsjahre 2013 bis 2016) und Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers.
3. Neuwahl des Jagdvorstandes
  - a) Wahl des Vorsitzenden,
  - b) Wahl von 2 Beisitzern,
  - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden,
  - d) Wahl von 2 stellvertretenden Beisitzern.
4. Wahl von 2 Rechnungsprüfern.
5. Wahl eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers.
6. Auszahlung der Jagdpachtbeträge an die Grundstückseigentümer ab 2018.
7. Verschiedenes.

Die Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die zu den oben genannten gemeinschaftlichen Jagdbezirken gehören, werden hierdurch als Jagdgenossen zu der Versammlung freundlichst eingeladen. Es sind nur die in der Versammlung vertretenen Jagdgenossen stimmberechtigt.

Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht; in dieser muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angegeben sein. Die von einem Bevollmächtigten vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche des Jagdbezirks nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten.

Vollmachten sollen möglichst ¼ Stunde vor Beginn der Versammlung im Tagungsraum abgegeben werden.

Kreuzau, den 17. Februar 2017

Die Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Drove  
Klara Baur

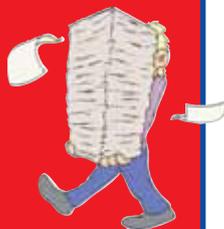
Der Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Stockheim  
Günther Salentin

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Thum  
Manfred Schmitz

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Winden  
Achim Keupgen

**Dringend**  
zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller für  
**Kreuzau-Drove**  
gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 024 21/952 47 92



## Bekanntmachung

### EINLADUNG

Am Mittwoch, dem 15. März 2017, findet um 19.00 in der Bürgerhalle Boich (ehemaliges Forum), Gereonstraße 15a, 52372 Kreuzau-Boich, eine öffentliche Sitzung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Boich-Leversbach-Üdingen statt, zu der ich hiermit einlade.

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die letzte Jagdgenossenschaftsversammlung.
2. Vorlage der Rechnung für die Geschäftsjahre vom 1.4.2013 bis 31.3.2017 (Haushaltsjahre 2013 bis 2016) und Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers.
3. Neuwahl des Jagdvorstandes
  - a) Wahl des Vorsitzenden,
  - b) Wahl von 2 Beisitzern,
  - c) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden,
  - d) Wahl von 2 stellvertretenden Beisitzern.
4. Wahl von 2 Rechnungsprüfern.
5. Wahl eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers.
6. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan für die Geschäftsjahre 01.04.2018 bis 31.03.2030 (Haushaltsjahr 2018 bis 2029)
7. Auszahlung der Jagdpachtbeträge an die Grundstückseigentümer ab 2018.
8. Verschiedenes.

Die Eigentümer der bejagbaren Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Boich-Leversbach-Üdingen gehören, werden hierdurch als Jagdgenossen zu der Versammlung freundlichst eingeladen. Es sind nur die in der Versammlung vertretenen Jagdgenossen stimmberechtigt.

Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Vertreter bedürfen der schriftlichen Vollmacht; in dieser muss die Größe des zu vertretenden Besitzes angegeben sein. Die von einem Bevollmächtigten vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf 1/3 der Gesamtfläche des Jagdbezirks nicht überschreiten. Außerdem darf der Bevollmächtigte höchstens 5 Jagdgenossen vertreten.

Vollmachten sollen möglichst 1/2 Stunde vor Beginn der Versammlung im Tagungsraum abgegeben werden.

Kreuzau, den 17. Februar 2017

Der Vorsitzende des Jagdvorstandes  
der Jagdgenossenschaft Boich-Leversbach-Üdingen  
- Hans-Peter Wollseifen -

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

10 – 50 % Rabatt auf Bad-Accessoires

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19  
52349 DN-Gürzenich  
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35  
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

dusch point

... aus freude am duschen



# Amtliche Mitteilungen

## Die Pfarrei St. Heribert, Kreuzau

Von den Anfängen kirchlicher Einrichtungen  
bis zur Inkorporation im Jahre 1384

von Johannes Schneider

Beleuchtet wird ein Zeitraum von etwa 700 Jahren, vom 7. Jahrhundert bis zum Jahr 1384, dem Jahr der Inkorporation der Pfarrei in das Stift St. Johannes Evangelist in Nideggen, welche die Pfarrei noch bis 1802 mit den Stiftskanonikern verbunden hat.

In diese Phase des Aufbaus fallen Ereignisse, die noch heute in das Leben der Gemeinde hineinwirken, wie der Bau der hochgotischen Pfarrkirche im 13./14. Jahrhundert und der Guss der beiden heute noch vorhandenen Bronzeglocken aus den Jahren 1362 und 1382.

Geschichtliches Geschehen vollzieht sich in den Kategorien von geographisch fixiertem Raum und datierbarer Zeit und ist trotz partieller Vergleichbarkeit einmalig und unwiederholbar.

Das Wirken Gottes in der Geschichte vermögen wir wohl gläubig zu erkennen; niemals aber darf der Mensch sich anmaßen, im Lauf der Geschichte auf bestimmte Ereignisse zu zeigen und zu sagen, Gott habe damit dieses oder jenes kundgetan, Lohn oder Strafe oder Bestätigung oder Verwerfung. Wir dürfen nicht der Versuchung unterliegen, die Unbegreiflichkeit Gottes für den handfesten Gebrauch des Alltags entschleiern zu wollen. (Nach Josef Pieper, Das Viergespann). Mit der Geschichte der Pfarrei Kreuzau ist die des Ortes eng verbunden. Folgt man früheren Volksüberlieferungen, so hat das „alte Kreuzau“ im Feldbereich, östlich der heutigen Gemeinde gestanden. Die Frage, ob dort auch schon eine, für die frühmerowingische Zeit übliche Holz- oder Fachwerkkirche gestanden hat, ist wegen des zeitlichen Abstandes und fehlender Quellen nicht zu beantworten. Nicht unerwähnt bleiben soll jedoch, dass eine, ca. 150 m westlich des Rüttersweges gelegene Feldflur, die Bezeichnung „Auf dem Kirchhof“ trägt. Diese ist Bezeichnung aus älteren Katasterzeichnungen jedoch nicht bekannt.

Bezüglich der Gründung des Dorfes Kreuzau ist auch hier in Ermangelung schriftlicher Quellen und archäologischer Befunde eine exakte Zeitstellung nicht möglich. Vorbehaltlich des unzureichenden Forschungsstandes erscheint, von einer nachgewiesenen klimatischen Trockenphase begünstigt, die Besiedlung im spätmerowingischen 7. Jahrhundert aber als durchaus angezeigt. Zuvor handelte es sich zumeist um Gehöftgruppen, die erst in dieser Zeit zu Dörfern zusammen gewachsen sind.

Da die Missionierung der linksrheinischen Franken bereits im frühen 7. Jahrhundert abgeschlossen war, kann man die Anfänge kirchlicher Einrichtungen in Kreuzau wohl in etwa in diese Zeit datieren. Der Zeitpunkt des Baues einer ersten Kirche und deren Weihe liegen jedoch im Dunkel der Geschichte.

Als erster Vorgängerbau des heutigen Gotteshauses kann eine kleine Kirche aus Holz, Fachwerk oder Stein angenommen werden. Solche Kirchen werden seit der Wende zum 8. Jahrhundert in nicht geringer Zahl archäologisch nachgewiesen.

Vom frühen Mittelalter bis zum Investiturstreit im 12. Jahrhundert werden Dorfkirchen in der Regel, wohl auch hier, von Grundherren bei deren Gutshöfe als sog. Eigenkirchen errichtet; d. h., die Kirche steht im Eigentum bzw. der Eigenherrschaft des Erbauers, der über das Vermögen verfügt und das Recht beansprucht, den Pfarrer ein- oder abzusetzen. Mit der karolingischen Reform wird unter Kaiser Ludwig dem Frommen (814-840) das Eigenkirchenwesen, um Auswüchse zu verhindern, gesetzlich geregelt.

**Ältester Titelpatron** der Pfarrkirche und des Hochaltars ist das Heilige Kreuz. Die zuweilen geäußerte Vermutung, der hl. Willibrord (658-739) habe die Pfarrei Kreuzau gegründet und ihr eine pfarrliche Ordnung gegeben, lässt sich nicht belegen, da zeitgenössische Quellen fehlen. Daher werden alle Bemühungen um ein möglichst glaubwürdiges Geschichtsbild keinen Erfolg haben.

Die Pfarrei Kreuzau beansprucht für sich ein hohes Alter. Johann Esser begründet dies in seiner Studie „Das Dorf Kreuzau“ wie folgt: Der größere Teil des Pfarrbezirks lag auf dem linken Rurufer; dass

aber der den Verkehr stets erschwere, oftmals hemmende Fluss nicht als Grenze des Sprengels gewählt wurde, weist auf eine sehr frühe Zeit hin.

Große Schwierigkeiten haben den Bewohnern der linken Flussseite hauptsächlich die Hochfluten und winterlichen Eisgänge bereitet, die auch öfter eine Überquerung der Rur unmöglich gemacht haben.

Die Pfarrei Kreuzau, ein weit ausgedehnter Pfarrsprengel, umfasste ursprünglich die heute selbständigen Pfarrgemeinden Niederau, Untermaubach mit Bogheim, Langenbroich und Bilstein, Obermaubach, Winden mit Bergheim und Hemgenberg. Sogar einige Häuser von Kleinhau, die zur Herrschaft Maubach gehörten, waren in Kreuzau „eingepfarrt“; ihre Bewohner wurden vom Pfarrer von Bergstein seelsorglich betreut. Die Brautleute erhielten jedoch ihren Ledigenschein für das Aufgebot zur Eheschließung in Kreuzau.

Für Deutschland bezeichnen wir die Zeit vom 750 bis 1025 als vorromanische und die darauf folgende bis 1250 als romanische Bauphase. In diesem Zeitraum wird in Kreuzau neben der früheren Burg eine einschiffige romanische Kirche erbaut. Das Fehlen zeitgenössischer Quellen macht auch hier eine genaue Datierung nicht möglich.

Das romanische Gotteshaus weist, um den Gottesdienstbesuchern einer so ortsübergreifenden Pfarrei Platz bieten zu können, eine für ländliche Verhältnisse große Anlage auf. Ihr Grundriss dürfte, abgesehen vom Chor, nicht wesentlich geringer gewesen als der des ursprünglich zweischiffigen hochgotischen Nachfolgebaus. Bei Restaurierung der heutigen Kirche in den Jahren 1869 bis 1872 kommen bei Abbrucharbeiten Fragmente romanisch ornamentierter Bausteine zum Vorschein, die auf einen schon größeren Kirchenbau schließen lassen. Zudem steht die heutige gotische Kirche teilweise auf Unterkonstruktionen dieses romanischen Gotteshauses.

In dieser Kirche soll nach einer mündlichen Überlieferung die Mutter des hl. Erzbischofs Heribert Tiedewidis beigelegt worden sein. Den ersten schriftlichen Bericht darüber finden wir in den Aufzeichnungen des Aegidius Gelenius aus dem Jahr 1635. Dort heißt es: „... ostium chori, ubi inferne matris s. Hereberti sepulchrum.“ (... am Eingang des Chores, wo darunter das Grab der Mutter des hl. Heribert ist.) und weiter: „... cuius sancti mater inferne in choro retro B. Virginis aram in oblongo lapideo tumulo ad unum pedem elevato inhumata dicitur...“ (Die Mutter dieses Heiligen [Heribert] soll unten im Chor hinter dem Altar der seligen Jungfrau [Maria] in einem länglichen Steingrab, das ungefähr einen Fuß herausragt, begraben sein, ...).

In der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts wird der noch heute vorhandene dreigeschossige romanische Teil des Turmes aus großen glatten Quadern aus Rotsandstein errichtet. Das dritte Geschoss erhält nach Norden und Süden je ein gekuppeltes Zwillingfenster.

Am 28. Juni 1291 fungiert Pfarrer Wilhelm, Pastor zu Oewe, zusammen mit den Pfarrern von Sinzenich, Kommern und Gleen als Zeuge bei der Vereinbarung eines Kompromisses in einem Streit zwischen den Gemeindegliedern der Mutterkirche Eicks und den Kirchspielleuten der Kapelle zu Floißdorf.

### Urkundliche Erwähnungen der Pfarrei

Die älteste, uns heute zugängliche Urkunde, in lateinischer Sprache gefasst und im Folgenden ins Deutsche übersetzt, in der die Pfarrei Kreuzau als solche erwähnt wird, stammt aus dem Jahre 1303.

Graf Gerhard VII. von Jülich (1297-1328) verfügt darin, dass die Bewohner der Pfarreien Ouwe (Kreuzau) und Lendersdorf, sofern nicht rechtlich anders gebunden, ihr Getreide in der sog. Fockenmühle mahlen lassen sollen: „Wir, Graf Gerhard von Jülich, wünschen, dass es allen bekannt sei, was wir ernstlich wollen, nämlich, dass alle ständigen Bewohner der Pfarreien Aue und Lendersdorf, die an eine Mühle oder Mühlen beiderlei Art infolge zugebilligten Rechts nicht zu mahlen gebunden sind oder dort mahlen müssen, dass diese Leute in unserer Mühle, der so genannten Fockenmühle, ihr Getreide mahlen sollen und nicht anderswo, ...“.

### Vom romanischen zum gotischen Kirchenbau

Um das Jahr 1300 wird das romanische Gotteshaus abgebaut und durch einen hochgotischen Kirchenbau unter Einbeziehung des romanischen Turmhauses ersetzt. Dabei wird zuerst der hoch-

gotische Chor der romanischen Kirche vorgesetzt, um auch während der Bauphase die Gottesdienste weiter feiern zu können. Zudem spielt die sog. Altartradition eine Rolle.

Der Abbau der romanischen und an deren Stelle die Errichtung der gotischen Kirche kann eigentlich nur zwei Gründe haben: entweder ist Zustand nicht mehr befriedigend, oder, was viel wahrscheinlicher ist, man will den geistigen, sozialen und materiellen Veränderungen Rechnung tragen; man teilt die Begeisterung für die gotische Bauweise, die von Frankreich ausgehend ganz Westeuropa erfasst.

„Das Kirchenbauen“ wird als ein gottgewolltes Werk angesehen. Die Errichtung neuer und größerer Kirchen gilt als machtvolles Zeugnis eines sich immer mehr ausbreitenden Reiches Gottes auf Erden. Die von Licht durchflutete gotische Architektur weist symbolisch auf das Himmlische Jerusalem hin.

Die ursprünglich zweischiffig erbaute Pfarrkirche zu Kreuzau, die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Annakirche in Düren und die einschiffige Pfarrkirche zu Frauwülesheim zeigen in Detailbildungen die Einwirkung des Kölner Domchores.

Um die Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert wird der Langchor mit einem 5/8-Abschluss und zwei Rechteckjochen, errichtet. Die in Beziehung zur kölnischen Hüttenformen stehenden Bauformen lassen auf eine zumindest zeitweilige Mitwirkung eines, an der Kölner Dombauhütte geschulten Werkmeisters schließen.

Das Kreuzrippengewölbe, welches das Chorghaupt und die beiden verkürzten Joche des Langchores schließt, wird von Runddiensten mit Kelchkapitellen getragen. Die Rippen zeigen das Profil des Birnstabes. Einer der Schlusssteine trägt eine kleine Laubmaske, deren heraushängende Zunge gespalten ist.

Um das Jahr 1300 wird der Wandtabernakel mit reichem gotischem Blendmaßwerk fertiggestellt.

Kirchengeschichtlich ist das Jahr 1300 dahin gehend bedeutsam, dass Papst Bonifaz VIII. (1294-1303) das erste Heilige Jahr ausruft.



Bereits im Jahre 1306 erfolgt eine ikonographisch gestaltete Buntverglasung der Chorfenster. In den „Aufzeichnungen des Ägidius Gelenius“ aus dem Jahr 1635 ist hinsichtlich der Fenster erwähnt: Fenestra una annum habet 1306 (Ein Fenster trägt die Jahreszahl 1306). Das heute im Chor des nördlichen Seitenschiffes eingesetzte Fenster zeigt die Gottesmutter Maria mit dem Jesuskind. Es handelt sich hierbei um eine wertvolle glasmalerische Kostbarkeit, die wahrscheinlich zu einem, im selben Jahr entstandenen Fensterzyklus, gehört. Als Stifter kommt die Jülicher Grafenfamilie infrage.

Abb. 1: Glasgemälde der Gottesmutter

### Der Liber valoris

Im Jahre 1308 wird unter dem Kölner Erzbischof Heinrich II. von Virneburg (1304-1332) der sog. Liber valoris, ein Verzeichnis aller Pfarrkirchen des Erzbistums mit Angabe ihrer geschätzten Einkünfte und der daraus errechneten Zehntabgabe für kirchliche Steuerforderungen erstellt. Unter Ziffer VI Decanatus Tulpetensis (Dekanat Zülpich), Position 16 ist die Pfarrei Kreuzau aufgeführt: „Auwe p[astor] unter decima 1 m[a]rc[a] unter taxus 10 m[a]rc[a] - vic[arius] unter decima 9 sol[idi] 8 den[arii] unter taxus 8 m[a]rc[a].“ Die Angaben beziehen sich auf die Zehntabgabe (decima) und die geschätzten Jahreseinkommen (taxus).

Im Mittelalter wird die Bezeichnung Solidus für Schilling und die des Denar für Pfennig verwendet.

Zu Beginn des 14. Jahrhunderts werden das Mittelschiff und das südliche Seitenschiff errichtet. Es ist ursprünglich geplant, auch die vier Joche des Mittelschiffes, gleich denen des Langchores, einzuwölben. Die geplante Steineinwölbung kommt nicht zustande, und so erhält das Mittelschiff ein hölzernes Tonnengewölbe. Durch eine Vertikalverkleidung wird die hölzerne Tonne von dem Steingewölbe abgetrennt. Das südliche Seitenschiff erhält eine kreuzgewölbartige Pliesterdecke.

Aus dem 14. Jahrhundert sind uns nur die Namen von zwei Pfarrern bekannt. Um das Jahr 1330 wird Reynard von Freialdenhoven und im Jahre 1351 dessen Neffe Johannes Schinmann als Pfarrer erwähnt. Beide Pfarrer werden vom Inhaber des Kirchenpatronates aus Angehörigen der örtlichen Adelsfamilie bestellt

Das Kirchenpatronat entsteht im 12. Jahrhundert; es entwickelt sich aus dem ehemaligen Eigenkirchenwesen. Mit Entstehung des Patro-

natsrechts werden vor allem die Vermögensrechte der Eigenkirchenherren eingeschränkt und der jeweiligen Kirche zugesprochen.

### Die Glocken von 1362 und 1382

Im Jahr 1362 erhält die Pfarrkirche während der Amtszeit von Pfarrer Johannes Schinmann eine Bronzeglocke, die dem hl. Erzbischof Heribert geweiht ist. Die Glocke ist auf den Ton Fis gestimmt. Der Glockenguss erfolgt nicht in einer Gießerei, sondern, wie zu dieser Zeit üblich, in unmittelbarer Nähe des jeweiligen Bestimmungsortes.

Die zweizeilige Inschrift der Glocke lautet:

+ S[ANCTVS] HERIBERTVS O REX Ch[RIST]E VENI  
CVM PACE DATV[R] ANNO D[OMI]NI M C C C L X I I  
IP[S]O DIE SERVATII DEDERIC IO[ANNES] PASTOR +  
MAG[ISTE]R CONRADVS ME FECIT DE ISBRØChGEN +

+ Heiliger Heribertus - O König Christus komm mit Frieden. Gegeben im Jahre des Herrn 1362 am Tage des Servatius (13. Mai) – Dietrich (Schinmann von Aue, der Patronatsherr und wohl auch der Glockenstifter) Johannes (Schinmann) Pastor. Meister Conrad von Isenbruch hat mich geschaffen.

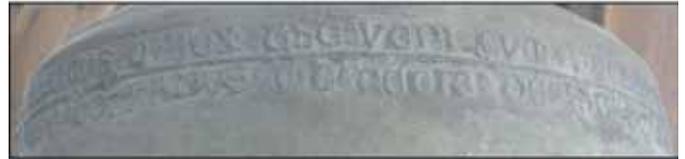


Abb. 2: Teil der Inschrift auf der Glocke von 1362

Die Glocke ist mit drei figürlichen Flachreliefs geschmückt. Hierbei handelt es sich um sog. Pilgerzeichen, die zumeist aus einer Blei-Zinn-Legierung bestehen. Sie werden an größeren Wallfahrtsorten vertrieben und dienen auch im 14. Jahrhundert beim Glockenguss als beliebter Bildschmuck. Die Legierung wird beim Glockenguss von der höheren Schmelztemperatur der Bronze angegriffen, was dazu führt, dass die Abbildung der Pilgerzeichen zuweilen etwas undeutlich erscheint.

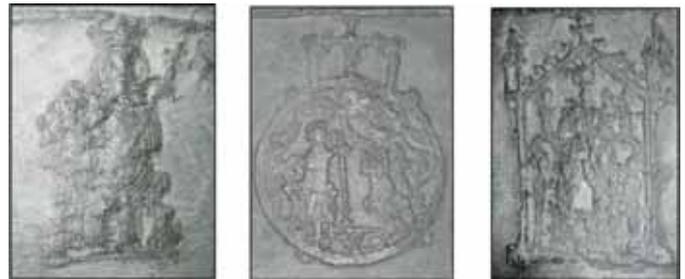


Abb. 3-5: Pilgerzeichen auf der Glocke von 1362

Das erste Pilgerzeichen zeigt eine thronende Muttergottes als Himmlskönigin mit dem Jesuskind. Die Madonna trägt eine Krone und hält in der rechten Hand einen Stab mit einem Rosenkrenz.

Das zweite Pilgerzeichen thematisiert die Verkündigung der Geburt Jesu an Maria durch den Erzengel Gabriel. (Mariä Verkündigung). Über den Darstellungen des Erzengels und der Gottesmutter ist der Heilige Geist in Gestalt einer Taube erkennbar. Zwischen Maria und dem Erzengel befindet sich ein Lilienstab und oberhalb eines Kreises eine Kreuzigungsdarstellung.

Das dritte Pilgerzeichen zeigt die Muttergottes mit Jesuskind und Karl den Großen, der der Madonna ein Modell der Aachener Marienkirche darreicht. In der Mitte ist die hl. Katharina von Alexandrien mit ihrem Attribut dem Rad dargestellt, darüber eine Kreuzigungsszene.

Bereits zwanzig Jahre später, im Jahr 1382, erhält die Pfarrkirche eine zweite Bronzeglocke. Die Inschrift ist einzeilig und lautet:

AVE + + + SANTVS + HERIBERTVS + SANTA + KATERINA +  
S B + A + D + M + LXXXII

Sei gegrüßt heiliger Heribert, heilige Katharina, SB (wohl sancta Barbara - hl. Barbara.) im Jahre des Herrn 1082.



Abb. 6: Teil der Inschrift auf der Glocke von 1382

Allerdings ist die Jahreszahl laut Gutachten von Glockensachverständigen unvollständig und als 1382 zu lesen. Es werden bei der Jahreszahl die Hunderter-Zahlenzeichen CCC (300) ausgelassen, um die Einzeiligkeit der Inschrift nicht zu durchbrechen. Die Glocke hat den Schlagton Ais.

Die Glocken finden beide ihre Aufhängung im dritten Turmgeschoss, da das vierte, wie bereits erwähnt, zu diesem Zeitpunkt noch nicht existiert. Als Schallöffnung dienen die beiden je nach Norden und Süden angelegten gekuppelten romanischen Zwillingfenster.

#### Die Inkorporation von 1384

Am 27. März 1384 gibt Herzog Wilhelm II. (1372-1393) von Jülich und Geldern der Bitte seines Lehnsmannes Dietrich Schinmann und dessen Ehefrau Kathrina von Ulpich statt, die Burg Auwe mit dem gesamten Zubehör und dem Kreuzauer Kirchenpatronat dem Stift zum hl. Johannes Evangelist in Nideggen als freies Eigentum zu übertragen. Dietrich und seine Nachkommen sollen künftig nicht mehr vom Jülicher Herzog, sondern vom Kapitulum mit der Burg belehnt werden. Bei einer Stifts- oder Kollegiatkapitel handelt es sich um eine Gemeinschaft von weltgeistlichen Chorherren.

Das Stift ist eine im Jahre 1329 von Papst Johannes XXII. (1316-1334) genehmigte Gründung des Grafen Wilhelm V. von Jülich (1329-1336), das noch sehr der Unterstützung bedarf.

Die Einkünfte des Stifts sind derart gering, dass das Kapitel kaum den Lebensunterhalt seiner Mitglieder bestreiten und seine Verpflichtungen wie Gastfreundschaft u. a. erfüllen kann. Herzog Wilhelm und Ritter Dietrich beabsichtigen mit der Eigentumsübertragung die Einkünfte des Stiftes aufzubessern. Sie wollen dadurch zum Lobe und zur Ehre Gottes, der Gottesmutter und des hl. Apostels Johannes und Evangelist sowie zum Heil ihrer eigenen und ihrer Verstorbenen Seelen beitragen.

Von kirchengeschichtlichem Belang ist, dass die Päpste in der Zeit von 1309 bis 1377 die Kirche aus Südfrankreich, dem sog. Exil von Avignon, leiten.

Am 19. Mai 1384 erwirbt das Kapitulum von Dietrich Schinmann und seiner Ehefrau die Burg und den Hof von Auwe mit Zubehör und Liegenschaften, den kleineren und größeren Zehnten und gleichzeitig die Patronatsrechte an der Kreuzauer Pfarrkirche, an deren Altar sowie an der Dorfkapelle in Niederau, zu einem Preis von 2000 guten, gesetzlichen harten Goldgulden.

Ritter Dietrich Schinmann und seine Ehefrau Katharina bekunden in der, in lateinischer Sprache gefassten Urkunde vom 19. Mai 1384 übersetzt: "Von diesen 2000 Goldgulden befreien wir [...] den Dekan, das Kapitel und deren Nachfolger, und die Kirche in Nideggen für uns, für unsere Erben und Nachfolger durch den Inhalt des jetzigen Schreibens, wir sprechen sie frei und erklären sie für schuldenfrei." Am selben Tag übergibt das Kapitulum den Verkäufern die Burg nebst Zubehör als Lehen; die Patronatsrechte an der Pfarrkirche, des Altars und der Kapelle in Niederau verbleiben beim Kapitel. Nach Anhörung der Kanoniker des Kapitulum und Beratung mit seinem Domkapitel inkorporiert der Kölner Erzbischof Friedrich III. von Saarwerden (1370-1414) am 20. Juni 1384 die Pfarrkirche zu Kreuzau und die Dorfkapelle zu Niederau kirchenrechtlich dem Stift St. Johannes Apostel und Evangelist in Nideggen. Nach dem Tode oder der Abdankung der Weltgeistlichen ist das Kapitel

zunehmend berechtigt, für die Pfarrkirche in Kreuzau und die Kapelle in Niederau einen Stiftherren als Pfarrer und Vikar anzustellen.

#### Benutzte Quellen

- Bayer, Erich/Wende, Frank, Wörterbuch zur Geschichte, sv Eigenkirche  
 Binding Günther, Architektonische Formenlehre  
 Bonner Jahrbücher 1941-45 und 1968  
 Esser Johann, Das Dorf Kreuzau  
 Ewig, Eugen, Rheinische Geschichte, Frühes Mittelalter, Bd. 1<sup>2</sup>  
 Fehring, P. Günter, Die Archäologie des Mittelalters  
 Geimer, Maria, Der Kölner Dom und die rheinische Hochgotik  
 Gerhards, Jakob, Das Eifelvorland des Kreises Düren  
 Helbeck, Matthias/Schneider Johannes, Dokumentation der Pfarrkirche St. Heribert, Kreuzau  
 Heusgen, Paul, Quellen u. Hinweise zu bistumsgeschichtl. Forschungen, zu St. Willibrord Heusgen, Paul, Geschichte des Dorfes Floisdorf  
 Huppertz, Heinrich, Christine von Stommeln  
 Kimpel, Dieter/Suckale Robert, Die gotische Architektur in Frankreich 1130-1270  
 Kuhbach, Hans Erich/Verbeek, Albert, Romanische Baukunst an Rhein und Maas  
 Oediger, Friedrich Wilhelm, Die Erzdiözese Köln um 1300, Liber Valoris  
 Pieper, Josef, Das Viergespann  
 Pfarrarchiv St. Heribert, Kreuzau  
 Plum, Ruth Maria, Merowingische Besiedlung in Stadt u. Kreis Aachen u. im Kreis Düren  
 Poettgen, Jörg, Karl der Große auf Aachener Pilgerzeichen des Mittelalters  
 Poettgen, Jörg, Mitteilungen  
 Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter 1381-1390  
 Schubert, Rosa, Rurübergänge im südlichen Kreis Düren in Hochwasser und Eis  
 Wolf, Rainer, Unveröffl. Studie, Gemeinde Kreuzau: Vor-, Frühzeit und Spätmittelalter von Welck, Karin/Wieczorek, Alfried, Vor 1500 Jahren, König Chlodwig und seine Erben
- Abbildungsnachweis**  
 Abb. 1: Heinz Inhoven  
 Abb. 2-6: Matthias Helbeck

## Hinweis der Gemeinde Kreuzau

**Das Rathaus der Gemeinde Kreuzau ist am 23. Februar 2017 (Weiberfastnacht) bis 12 Uhr geöffnet.**

**Am 27. Februar 2017 (Rosenmontag) ist das Rathaus ganztägig geschlossen.**

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Der Bürgermeister

- Ingo Eßer -



### IMMOKONTOR KREUZAU

---

**Ihr Immobilienverkauf in professionellen Händen!**

- Hausverkauf
- Grundstücksverkauf
- Vermietung

Wir vermitteln für Sie diskret und kompetent, seriös und marktgerecht

---

**Torsten Neumann Langenbroicher Str. 47 · 52372 Kreuzau**  
**Tel. 02422-5009883 · mobil 0172-2785802**  
 info@immokontor-kreuzau.de · www.immokontor-kreuzau.de

**Tel.**  
**8 66 63**

**GLASEREI**

**WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)  
 Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73  
 E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

### Nachruf

Mit Trauer haben wir die Nachricht erhalten,  
dass unser früherer Mitarbeiter und Kollege,

### Herr Horst Schiffer

von uns gegangen ist.

Herr Schiffer trat am 01. Januar 1988  
als Gemeindearbeiter in den Dienst der Gemeinde  
Kreuzau ein. Anfang Dezember 1994 wurde er, nach  
Umsetzung in den Abteilungsbereich des Sozialamtes,  
zum Vorarbeiter ernannt. Hier war er bis zu seinem  
Ausscheiden im Oktober 2001 tätig.

Herrn Schiffer zeichneten Dienstbereitschaft, Gewissenhaftig-  
keit und stete Pflichttreue aus. Wegen seiner zuvorkommen-  
den Art, seiner Freundlichkeit und seiner Hilfsbereitschaft  
gegenüber jedermann war er bei der Bevölkerung wie auch  
im Kollegenkreis gleichermaßen beliebt und geachtet.

Wir gedenken in aufrichtiger Trauer des Verstorbenen und  
werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Kreuzau

-Ingo Eßer -  
Bürgermeister

-Oliver Büchel-  
Personalratsvorsitzender

### Nachruf

Wir trauern um Herrn

### Unterbrandmeister Hubert Schröder

der am 26. Januar 2017 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Hubert Schröder gehörte 50 Jahre lang der Freiwilligen  
Feuerwehr Kreuzau in der Löschgruppe Üdingen an.

Rat, Verwaltung und Bevölkerung der Gemeinde Kreuzau  
sowie alle Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Kreuzau  
entbieten dem Verstorbenen Respekt, Dank und Anerkennung  
für seinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz  
zum Wohl am Nächsten.

Gemeinde Kreuzau  
- Ingo Eßer -  
Bürgermeister

Feuerwehr Kreuzau  
- Guido Klüser -  
Leiter der Feuerwehr



## GEMEINDE KREUZAU

Der Bürgermeister

### Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Kreuzau (Abteilung 2.2 – Kommunale  
Dienste) ist ab dem 01.04.2017 die Stelle einer/eines

### Verwaltungsfachangestellten

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- das Friedhofswesen (Beratung von Angehörigen, Bürgern,  
Besuchern usw. in allen Angelegenheiten der Friedhofsver-  
waltung und des Bestattungswesens)
- die verwaltungsmäßige Abwicklung der Bestattungen und  
der Friedhofsangelegenheiten
- Verwaltung der Straßen und Wege, gemeindliche Plätze  
und Parks

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochen-  
stunden.

Die Eingruppierung erfolgt in die EG 6 TVöD.

Eine Verwaltungsausbildung bzw. der Angestelltenlehrgang I  
ist **Einstellungsvoraussetzung**. Eingehende Bewerbungen  
ohne entsprechende Ausbildung / Lehrgang werden bei der  
Bewerberauswahl nicht weiter berücksichtigt.

Kenntnisse im Bereich der Friedhofsverwaltung sind wünschens-  
wert, ebenso gute Kenntnisse der MS-Office-Programme  
Word, Excel und Outlook.

Die Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten,  
Einsatzbereitschaft, Flexibilität, gewissenhafte Umsetzung der  
anfallenden Aufgaben sowie einen freundlichen Umgang  
sowohl mit dem/der Bürger/Bürgerin als auch mit den Kolle-  
ginnen und Kollegen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sowie von Mitgliedern  
der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung und  
Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt behandelt. Ihre  
Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis  
spätestens 10.03.2017 an den

Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau - Personalabteilung -  
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau  
oder per E-Mail an [Buergermeister@kreuzau.de](mailto:Buergermeister@kreuzau.de)

**Bitte senden Sie keine Originalunterlagen und keine  
Bewerbungsmappen, da diese nach Abschluss des Bewer-  
bungsverfahrens vernichtet werden.**

**Es werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesendet.**

**Eine Übernahme von entstandenen Kosten, die mit der  
Teilnahme an Vorstellungsgesprächen verbunden sind,  
erfolgt nicht.**

## SERIÖSE DESIGNERIN kauft Pelzmäntel und Pelzjacken

Tel.: 0 22 05 / 9 47 84 73

oder 0177 / 722 16 58

**TAXI**

**DORA** GmbH & Co. KG  
Düren – Kreuzau – Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen  
Krankenbeförderung  
Rollstuhlbeförderung  
Firmenkundenservice  
Flughafentransfer  
Kurierfahrten

**Kreuzau**  
**02422-6181**

**Düren**  
**02421-58055**

Urbanusstraße 1 - 52372 Kreuzau  
Telefax 02422-6543 - [info@taxidora.de](mailto:info@taxidora.de) - [www.taxidora.de](http://www.taxidora.de)

Gerné stelle ich Ihnen einen Gutschein für ein besonderes Geschenk aus!

Ayurveda - Massagen / Therapie  
Traditionelle Thai - Yoga - Massagen  
Yoga - Ausbildung GGF Düsseldorf  
Yogalehrerin BDY / EYU  
Yoga - Einzelunterricht  
Kinderyoga - Ausbildung  
Reiki



Heribertstrasse 30  
52372 Kreuzau  
02422-6530  
0171-7811108

[ingrid.schneider-ayurveda@web.de](mailto:ingrid.schneider-ayurveda@web.de)



## GEMEINDE KREUZAU

Der Bürgermeister

### Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Kreuzau (Abteilung 2.2 – Kommunale Dienste) ist ab dem 01.07.2017 die Stelle einer/eines

### Verwaltungsfachangestellten

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- a) Abfallentsorgung / Abfallberatung
- b) Abwasserangelegenheiten
- c) Verwaltung des gemeindlichen Bauhofes

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Stunden/Woche).

Die Eingruppierung erfolgt in die EG 6 TVöD.

Eine Verwaltungsausbildung bzw. der Angestelltenlehrgang I ist **Einstellungsvoraussetzung**. Eingehende Bewerbungen ohne entsprechende Ausbildung / Lehrgang werden bei der Bewerberauswahl nicht weiter berücksichtigt.

Kenntnisse im Bereich der Friedhofsverwaltung sind wünschenswert, ebenso gute Kenntnisse der MS-Office-Programme Word, Excel und Outlook.

Die Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, gewissenhafte Umsetzung der anfallenden Aufgaben sowie einen freundlichen Umgang sowohl mit dem/der Bürger/Bürgerin als auch mit den Kolleginnen und Kollegen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sowie von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung und Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt behandelt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10.03.2017 an den

Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau - Personalabteilung -  
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau

oder per E-Mail an [Buergemeister@kreuzau.de](mailto:Buergemeister@kreuzau.de)

**Bitte senden Sie keine Originalunterlagen und keine Bewerbungsmappen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.**

**Es werden keine Bewerbungsunterlagen zurückgesendet. Eine Übernahme von entstandenen Kosten, die mit der Teilnahme an Vorstellungsgesprächen verbunden sind, erfolgt nicht.**

HOSPIZBEWEGUNG DÜREN-JÜLICH E.V.

wir begleiten Sie

## Ansprechpartnerin ganz in der Nähe

**Gerda Graf vertritt die Hospizbewegung vor Ort in Kreuzau**

Obwohl für jeden Menschen irgendwann die irdische Reise zu Ende geht, gehört Sterben für viele zu den Tabu-Themen, die man am liebsten meidet. Das ändert sich in aller Regel schlagartig, wenn ein Angehöriger schwer erkrankt und sogar mit seinem baldigen Tod zu rechnen ist. Umfragen zeigen, dass viele Menschen sich sorgen und sogar ängstigen, in dieser letzten Phase ihres Lebens allein zu sein.

Ein solches „Allein sein“ lässt sich vermeiden. Die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. berät, unterstützt und begleitet schwer kranke und sterbende Menschen im gesamten Kreis Düren. Zugleich stehen die Ehrenamtler den Angehörigen der Betroffenen mit ihren akuten Alltagsproblemen bei und bieten Rat und Hilfe an. Knapp 100 Frauen und Männer sind für diese sensible Aufgabe als qualifizierte Hospizhelfer sorgfältig geschult und vorbereitet worden. Als ehrenamtlichen Helfer kommen sie zu den Patienten nach Hause oder ins Alten- und Pflegeheim, um den Betroffenen eine individuelle Unterstützung anzubieten. Das geschieht unabhängig von Konfession oder Weltanschauung und ist für die Hilfesuchenden kostenlos.

Da diese Begleitung naturgemäß mit menschlicher Nähe zu tun hat, ist die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. darauf bedacht, in möglichst allen Kommunen Ansprechpartner vor Ort anzubieten, so auch in Kreuzau.



Wer plötzlich in die Situation kommt, die Dienste der Hospizbewegung Düren-Jülich zu brauchen, findet in unserer Gemeinde eine kompetente Ansprechpartnerin, die ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig ist: Gerda Graf in Drove (Telefon 02422 / 7540). Natürlich können sich Interessenten oder Hilfesuchende auch nach wie vor direkt an das Hospizbüro in Düren (Telefon 02421 / 393220) wenden.

*Ansprechpartnerin für die Hospizbewegung Düren-Jülich in Kreuzau: Gerda Graf.*

# Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Reifendienst
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- Kfz-Reparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Abnahme (tägl. außer dienstags)

## Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten

Autorisierter  
Fachhandelspartner

Tanaka



*Immer schön cool bleiben!*

*Unser Klimaanlage-Service ist das ganze Jahr hindurch für Sie im Einsatz*



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr  
Sa. 8.30-13.00 Uhr  
Mittagspause  
von 12.00-13.00 Uhr

# Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.12.2016 bis 07.02.2017

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
102/2016	01.12.16	Modeschmuck	5 Ketten, 4 Armbänder, 1 Damenuhr	Kreuzau, Stockheimer Weg
104/2016	13.12.16	Handy	weiß, Alcatel -one touch-	unbekannt
106/2016	15.12.16	Schlüsselbund	2 Schlüssel, diverse Anhänger	Kreuzau, Pfarrer-Emunds-Str.
107/2016	19.12.16	Einzel Schlüssel	Keso, OL774848	Kreuzau Richtung Niederau
108/2016	20.12.16	Smartphone	htc, schwarz	Kreisverkehr Drove L249/K28
01/2017	09.01.17	Damenarmbanduhr	silber- und goldfarben	Festhalle Kreuzau
02/2017	09.01.17	Mountainbike	schwarz	Kreuzau, Windener Weg
03/2017	12.01.17	Ohring	goldfarben, federförmig	Kreuzau, Aldi-Gelände
04/2017	13.01.17	Schlüsselbund	2 Autoschlüssel, 5 weitere Schlüssel	unbekannt
06/2017	16.01.17	Handy	LG	Kreuzau, Hauptstraße
08/2017	23.01.17	Einzel Schlüssel	blauer Anhänger und roter Bärenanhänger	Kreuzau, Am Wassergarten
09/2017	23.01.17	Geldbetrag		Kreuzau, Parkplatz am Sportplatz

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101  
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

## Der Generationenbeauftragte informiert

### Frühstückstreffen „Aktiv-vor-Ort“ der Gemeinde Kreuzau 2017

Gemeinsam frühstücken und miteinander über aktuelle Fragen und Themen ins Gespräch kommen!

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich einmal im Monat über „Fragen des Zeitgeschehens“ und all' das, „was ältere Menschen beschäftigt“, auszutauschen.

Sie entscheiden mit, über welche Themen gesprochen wird. Herr Schmitz als Generationenbeauftragter der Gemeinde Kreuzau steht Ihnen dabei gerne hilfreich zur Seite.

Das Seniorenfrühstück ist eine Initiative der Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren, in Kooperation mit der Gemeinde Kreuzau.

Es wird ehrenamtlich unterstützt durch Mitglieder der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V. mit Ihrer Vorsitzenden Frau Waltraud Dix.

**Wenn Sie sich bei der Gestaltung des „Aktiv vor Ort- Frühstückstreffens“ zukünftig ehrenamtlich engagieren möchten, sind Sie in unserer Runde herzlich willkommen.**

#### Termine:

Do., 26. Januar 2017	Anmeldeschluss: 20. Januar 2017
Do., 16. Februar 2017	Anmeldeschluss: 10. Februar 2017
Do., 30. März 2017	Anmeldeschluss: 24. März 2017
Do., 27. April 2017	Anmeldeschluss: 21. April 2017
Do., 18. Mai 2017	Anmeldeschluss: 12. Mai 2017
Do., 27. Juli 2017	Anmeldeschluss: 21. Juli 2017
Do., 31. August 2017	Anmeldeschluss: 25. August 2017
Do., 21. September 2017	Anmeldeschluss: 15. September 2017
Do., 26. Oktober 2017	Anmeldeschluss: 20. Oktober 2017
Do., 07. Dezember 2017	Anmeldeschluss: 01. Dezember 2017

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte Caritaswohnpark Friedenau, Friedenau 26, 52372 Kreuzau

Kostenbeitrag: 4,50 €

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Kreuzau telefonisch an:

Yvonne Cremer, Gemeinde Kreuzau, Tel.: 02422/507-409

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Günter Schmitz, Generationenbeauftragter der Gemeinde Kreuzau, Tel.: 02422/507-126



## Einwohnerzahlen der Gemeinde Kreuzau

### Haupt- und Nebenwohnsitze zum 31.12.2016

	Deutsche und Ausländer insgesamt			Haushalte insgesamt
	männlich	weiblich	gesamt	
Kreuzau	2.403	2.820	5.223	2099
Bogheim	123	119	242	97
Boich	331	276	607	244
Drove	1.127	1.166	2.293	922
Leversbach	267	283	550	221
Obermaubach	707	675	1.382	555
Stockheim	1.320	1.365	2.685	1079
Thum	200	184	384	154
Üdingen	335	325	660	265
Untermaubach	555	551	1.106	445
Winden	986	1.029	2.015	810
Schlagstein	114	103	217	87
Bilstein	156	154	310	125
Bergheim	146	129	275	111
Langenbroich	71	67	138	55
<b>insgesamt</b>	<b>8.841</b>	<b>9.246</b>	<b>18.087</b>	<b>7270</b>

## „Rurpiraten“ kapern die Kreuzauer Polizeiwache

Seit Wochen fieberten die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Üdingen einem ganz besonderen Ereignis entgegen: Dem Ausflug zur Polizeistation nach Kreuzau. Endlich durften sie sich einmal eine richtige Polizeistation von innen anschauen.

Bereits im Vorfeld hatten sie sich mit den wichtigsten Fragen beschäftigt: Was macht die Polizei eigentlich den ganzen Tag? Welche Fahrzeuge gibt es bei der Polizei? Was sagt die Uniform über den Dienstgrad eines Polizisten aus - und was ist überhaupt ein Dienstgrad? Aus diesen Gesprächen heraus entwickelte sich eine von den Kindern selbst gebastelte Kollage, die sie als erstes bei der Begrüßung durch die Polizeihauptkommissare Bruno Nolden und Rudi Maier stolz überreichten.

Und dann ging es endlich los! Die „Rurpiraten“ durften die Wache kapern.

Herr Maier erklärte den Kindern viele Bestandteile der Polizeiausrüstung, so durften die Kinder auch ausprobieren wie schwer ein Polizei-Schutzhelm ist und wie sich echte Handschellen anfühlen. Dabei zeigte er ihnen auch, wie die Polizei feststellt, ob man zu viel Alkohol getrunken hat. Wie bei einer richtigen Polizeikontrolle durfte ein Kind ins Röhrchen pusten. Zum Glück waren alle Kinder und Erzieher nüchtern. Als besonderes Highlight konnten die Kinder sogar ihren eigenen Fingerabdruck erstellen.

Dann ging es weiter zu einem Rundgang durch die Polizeistation. Am spannendsten waren für die Kinder die Zellen, in denen die Insassen auf einfachen Holzbrettern schlafen und mit der nötigsten Versorgung klarkommen müssen. Alle waren sich einig, dass sie dort

niemals hinein möchten und deshalb niemals etwas Schlimmes anstellen werden.

Der abschließende Höhepunkt war eine Rundfahrt in einem echten Polizeiauto - sogar mit Blaulicht! Zum Abschied erhielt jedes Kind von den freundlichen Polizisten ein Polizeimalbuch und einen Verkehrssicherheitsreflektor.



Das war ein echtes Erlebnis für die Kinder und gut für die Polizei. So sollen Ängste abgebaut und Hemmschwellen überwunden werde.

Herzlichen Dank an die Polizeiwache Kreuzau für ihren Einsatz und die Möglichkeit, Kindern einen Einblick in die Polizeiarbeit zu geben.

Und bald sehen wir uns wieder: Im Frühjahr beim Bordsteintraining.

Bis dahin sagen die Vorschulkinder des Kindergartens „Rurpiraten“: Ahoi und gute Fahrt!

Bis dahin sagen die Vorschulkinder des Kindergartens „Rurpiraten“: Ahoi und gute Fahrt!

## Ferienfreizeit 2017

In der 1. Ferienwoche der Sommerferien bietet die Gemeinde Kreuzau gemeinsam mit der Stadt Heimbach eine Ferienfahrt nach Worriken/Belgien an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 229,- € und beinhalten folgende Leistungen:

- Hinfahrt am 17.07. und Rückfahrt am 21.07. im Reisebus
- 4 Übernachtungen im Sport- & Freizeitzentrum Worriken
- Vollverpflegung vor Ort und Getränke rund um die Uhr
- Gebühren für ausgebildete Sportlehrer vor Ort
- Sportangebote wie z. B. Klettern, Bogenschießen, Kanu, Schwimmen, u. m.
- Nutzung der Sport- und Mehrzweckhallen
- Hochseilgarten, Seilrutschen und Klettersteig
- Betreuung durch pädagogische Fachkräfte
- Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung

Bei Interesse (ab 10 Jahren) wenden Sie sich bitte an die Mobile Offene Jugendarbeit im Rathaus Kreuzau, Frau Lisa Palm 0176/10181088 oder per Mail unter [lisa.palm@kreuzau.de](mailto:lisa.palm@kreuzau.de)

## Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr Stockheim

Jumpend durch die Parcours und über die Trampoline



Ihren diesjährigen Jahresabschluss verbrachte die Jugendfeuerwehr Stockheim im JumpHouse. Insgesamt machten sich sieben Jugendliche und ihre beiden Betreuer an einem Samstagvormittag auf den Weg nach Köln um im dortigen JumpHouse springend anderthalb Stunden zu verbringen. Hier konnten die Jugendlichen sich an den verschiedenen Trampolinen und Stationen verausgaben. Aber es gab auch Teamaufgaben zu bewältigen, welche alle mit Bravour absolviert

wurden. Man kann sagen, dass die Jugendlichen immer mehr als Team zusammen wachsen und voneinander lernen.

Eine ordentliche Verpflegung durfte natürlich im Anschluss nicht fehlen und so hielt man auf dem Rückweg noch bei der L'Osteria in Düren an, um sich dort mit italienischen Speisen und Softgetränken zu stärken.

Das der Tag zu schnell verging, war die Meinung aller. Die Jugendlichen erhielten noch ihre Weihnachtsgeschenke am Gerätehaus und traten dann ihren Heimweg an.

Die Jugendfeuerwehr steht allen Jugendlichen ab 10 Jahre aus der Gemeinde Kreuzau offen. Bei Interesse bitte die örtliche Feuerwehr oder bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Herr Klüser, ansprechen.



## Kreuzauer Senioren Erlebnis - Reisen

Dorfstraße 51, 52372 Kreuzau,  
Fax 504591,

E-Mail: [hrfalter@t-online.de](mailto:hrfalter@t-online.de)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seniorinnen und Senioren, Im diesem Jahr sind bei folgenden Fahrten noch Plätze frei:

Tristachersee – Lienzer Dolomiten – Obervellach

07.05. – 14.05.2017

Dänemark – Kopenhagen – Schweden – Malmö

02.07. – 09.07.2017

Eine Teilnahme ist ab dem 50. Lebensjahr möglich.

Bei Interessen an den Fahrten melden Sie sich telefonisch bei der Gemeinde Kreuzau, Frau Cremer, Tel.: 02422/507-409.

Gerne übersenden wir Ihnen das Programm für die geplanten Fahrten.

Bei weiteren Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Hans Robert Falter, Dorfstr. 51, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/903310.

- Containerdienst
- Erdbewegungen
- Abbrüche
- Sand-Kies

### Peter Breuer

---

Peter Breuer	Hausanschrift:	Tel.: 0 24 22 /69 12
Containerdienst	Stockheimer Weg 20	Fax: 0 24 22 / 57 26
Erdbewegungen	52372 Kreuzau	Mobil: 0178 6912000

E-Mail: [breuer\\_peter@gmx.net](mailto:breuer_peter@gmx.net)

## SARAH ROTHKOPF

Rechtsanwaltskanzlei

**SARAH ROTHKOPF**

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**OLAF HEILIGER**

Rechtsanwalt

Freier Mitarbeiter

Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16c · 52349 Düren

Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09

E-Mail: [info@kanzlei-rothkopf.de](mailto:info@kanzlei-rothkopf.de)

Erneuerbar – Effektiv – Einsparend

Bis zu **5% Rendite!**  
Investieren Sie in Ihr  
eigenes Hauskraftwerk!



Elektro&Energie  
**Harperscheidt** GmbH

Am Burgholz 2 – 4 · 52372 Kreuzau  
Tel 0 24 21/69 34 92 1 · Fax 0 24 21/95 21 48 7



www.solarTiger.de



Freiwillige Feuerwehr Kreuzau

### Ehrenamtliches Engagement

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einige

#### „Außendienstmitarbeiter m/w“

##### Deine Aufgabe

- Betreuung/ Hausbesuche unserer „langjährigen Kunden“ in der gesamten Gemeinde Kreuzau (alle Ortschaften)
- Die Bekämpfung von Bränden
- Die technische Hilfeleistung
- Die Beseitigung von Umweltgefahren

##### Dein Profil

- Du bist teamfähig und mindestens 18 Jahre alt
- Du bist bereit, Verantwortung zu übernehmen
- Du bist bereit, Dich regelmäßig fortzubilden
- Du bist belastbar, körperlich und geistig fit

##### Wir bieten

- eine interessante, vielseitige u. herausfordernde Aufgabe
- eine fundierte Ausbildung in Theorie und Praxis
- den Umgang mit modernster Technik
- manchmal auch mäßige Arbeitsbedingungen
- unregelmäßige Arbeitszeiten
- gute Kameradschaft mit gemeinsamer Freizeitgestaltung
- keine Bezahlung

Informationen unter

[www.ff-kreuzau.de](http://www.ff-kreuzau.de)

oder

unter [www.kreuzau.de](http://www.kreuzau.de)

Wenn Du an einer abwechslungsreichen Aufgabe in unserer Branche interessiert bist und Teil eines seit Jahrzehnten am Markt etablierten „Unternehmens“ sein willst, freuen wir uns auf Deinen Anruf oder Besuch.

## Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 17.03.2017.

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 08.03.2017,**

**10.00 Uhr, per Mail einreichen.**

**Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bild-dokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: [Amtsblatt@Kreuzau.de](mailto:Amtsblatt@Kreuzau.de) entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.**

## Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

**GTA Hochhaus**

Am Wehebach 39  
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



# SCHUPP & PARTNER

## RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE



**CHRISTOPH SCHUPP**

Rechtsanwalt & zugleich Fachanwalt für  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**BJÖRN FOLGMANN**

Rechtsanwalt & zugleich  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**NADINE BECKER**

Rechtsanwältin & zugleich  
Fachanwältin für Erbrecht



**GERD SPIESS**

Rechtsanwalt & zugleich  
Fachanwalt für Erbrecht

AN DER WINDMÜHLE 80  
52399 MERZENICH  
TEL. 0 24 21-30 83-0

[WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE](http://WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE)  
[INFO@SCHUPP-UND-PARTNER.DE](mailto:INFO@SCHUPP-UND-PARTNER.DE)

## BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929  
E-Mail: [Bagger.Puetz@t-online.de](mailto:Bagger.Puetz@t-online.de)

## Termine im Überblick vom 18.02. bis 31.03.2017

**18.02.2017**

**Kengesitzung** der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 15.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

**18.02.2017**

**Galasitzung** der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V., 19.11 Uhr, Turnhalle Obermaubach

**19.02.2017**

**Halbtageswanderung** "Teil des Wanderweges 22" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

**19.02.2017**

**Wanderung** des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP: In Winden an der Schule

**19.02.2017**

**Kindersitzung** der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V., 14.00 Uhr, Turnhalle Obermaubach

**19.02.2017**

**Sonndaachssitzung** der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 15.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

**20.02.2017**

**Pinselfarbe** der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

**20.02.2017**

**SPD-Fraktion**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**21.02.2017**

**Seniorenitzung** von Herrn Ortsvorsteher Heinrich Winter, 15.00 Uhr, Turnhalle Obermaubach

**21.02.2017**

**Rat**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**23.02.2017**

**Fastelovendsparty** für Jedermann in Stockheim

**23.02.2017**

**Weiberfastnacht** der KG Ahle Schlupp Kreuzau, Grundschulhof Kreuzau und Festhalle Kreuzau

**23.02.2017**

**Erzählcafé und Spielenachmittag** der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**23.02.2017**

**Kaffeeklatsch** der KG Wendene Seempött, 15.00 Uhr, Turnhalle Winden

**23.02.2017**

**Weiberfastnacht** der Seniorengemeinschaft Kreuzau, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

**23.02.2017**

**Treffen der Flüchtlingsinitiative** "Welcome" in Kreuzau, 16.00 Uhr, Evangelische Gemeinde Kreuzau, Heribertstraße 5

**24.02.2017**

**Schlüsselübergabe**, 18.00 Uhr, Rathaus Kreuzau

**25.02.2017**

**Karnevalsanzug** mit anschl. Buntem Treiben der KG Wendene Seempött, 14.00 Uhr, Winden/ab 15.00 Uhr, Turnhalle Winden

**25.02.2017**

**Prinzenball** der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 20.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

**26.02.2017**

**Mundartgottesdienst** der KG Wendene Seempött, 09.30 Uhr, Kirche in Winden

**26.02.2017**

**Plattdeutsche Messe** mit anschl. Verleihung des Tillmann-Gottschalk-Verdienstordens der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Herbert anschl. Rathaus Kreuzau

**26.02.2017**

**Karnevalsumzug** durch Stockheim, 11.11 Uhr

**26.02.2017**

**Karnevalsumzug** mit anschließender After-Zoch-Party der KG Seeräuber Obermaubach, 14.00 Uhr, Obermaubach und Turnhalle Obermaubach

**26.02.2017**

**Karnevalsumzug** mit anschließender After-Zoch-Party der KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V., 14.00 Uhr, Obermaubach/Turnhalle Obermaubach

**26.02.2017**

**Umzug** mit anschl. After-Train-Party der KG Löstige Jrömmle Drove, 14.00 Uhr, Drove und Festsaal Drove

**26.02.2017**

**10. Ball** der Ehrengarde Winden, 19.00 Uhr, Saal der Gaststätte Küpper in Winden

**27.02.2017**

**Rosenmontagszug** der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 13.30 Uhr, Kreuzau ab 15.00 Uhr Rosenmontagsball in der Festhalle Kreuzau

**01.03.2017**

**Wandern** mit Peter Boltersdorf der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 13.00 Uhr, TP: Parkplatz Raiffeisenstraße 54, Stockheim

**01.03.2017**

**Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**02.03.2017**

**Erzählcafé und Spielenachmittag** der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**05.03.2017**

**Wanderung** des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 10.30 Uhr, TP: In Winden an der Schule

**05.03.2017**

**Halbtageswanderung** "Rundweg bei Vaals/NL" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

**06.03.2017**

**Pinsel trifft Farbe** der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

**08.03.2017**

**Seniorenwanderung** "Thum-Nideggen" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

**08.03.2017**

**Vereinsabend** des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V., 18.00 Uhr, Hans-Hoesch-Stiftung Kreuzau

**08.03.2017**

**Jahreshauptversammlung** des Gemeindefortsportverbandes Kreuzau, 19.00 Uhr, großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**08.03.2017**

**Mitgliederversammlung** des Tennisclubs Kreuzau, 19.30 Uhr, Vereinsheim am Tennisplatz

**09.03.2017**

**Erzählcafé und Spielenachmittag** der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**09.03.2017**

**Ausschuss** für Soziales und demographischen Wandel, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**12.03.2017**

**Vereinsfest** des Eifelvereins Kreuzau e. V. anl. des 110-jährigen Bestehens, 11.00 Uhr, kleine Festhalle Kreuzau

**13.03.2017**

**Pinsel trifft Farbe** der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

**15.03.2017**

**Mitgliederversammlung** des VdK Ortsgruppe Kreuzau, 18.00 Uhr, Gaststätte "Alte Post" Kreuzau

**16.03.2017**

**Gemeinsames Frühstück** des Arbeitskreises Nachbarschaft der Pfarrei St. Urban Winden, 09.00 Uhr, Pfarrheim Winden, Kelterstraße 20

**16.03.2017**

**Erzähl-Café** der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

**16.03.2017**

**Erzählcafé und Spielenachmittag** der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**16.03.2017**

**Schulausschuss**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**19.03.2017**

**Tageswanderung** "Schwammenauel-Hasenfeld-Schmidt-Rursee" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 09.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

**19.03.2017**

**Shopping für Schwangere** mit anschließender Spielzeug- und Kleiderbörse der Kita Spatzennest, 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr Shopping für Schwangere, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Spiel- und Kleiderbörse, Festhalle Kreuzau

**19.03.2017**

**Wanderung** des Eifelvereins Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, TP: In Winden an der Schule

**20.03.2017**

**Umweltausschuss**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**21.03.2017**

**Bau- und Planungsausschuss**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**22.03.2017**

**Kulturausschuss**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**23.03.2017**

**Erzählcafé und Spielenachmittag** der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**23.03.2017**

**FDP-Fraktion**, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**24.03.2017**

**Jahreshauptversammlung** der Kirchengesellschaft Kreuzau e. V., 20.00 Uhr, Gaststätte "Alte Post" Kreuzau

**25.03.2017**

**Frühjahrskonzert** des Jungen Orchesters Kreuzau, 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

**25.03.2017**

**Mitgliederversammlung** des Turnclubs Kreuzau, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

**26.03.2017**

**Filmnachmittag** mit Kaffee u. Kuchen der KG Ahle Schlupp Kreuzau, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

**27.03.2017**

**SPD-Fraktion**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**29.03.2017**

**Seniorenwanderung** "Leversbach-Obermaubach" des Eifelvereins Kreuzau e. V., 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau

**29.03.2017**

**Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**30.03.2017**

**Frühstückstreffen** "Aktiv-vor-Ort" in der Gemeinde Kreuzau, 09.00 Uhr, Caritaswohnpark Kreuzau

**30.03.2017**

**Erzählcafé und Spielenachmittag** der Seniorengemeinschaft Kreuzau e. V., 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau Raum 6

**30.03.2017**

**Mitgliederversammlung** der Seniorengemeinschaft Kreuzau, 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

**30.03.2017**

**Besuch der Jugendfeuerwehr** Stockheim der Stockheimer Interessengemeinschaft e. V., 17.00 Uhr, TP: Feuerwehrgerätehaus, Kreuzauer Straße

**30.03.2017**

**Sanierungs- und Entwicklungsausschuss**, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

**31.03.2017**

**Jahreshauptveranstaltung** des Eifelvereins Kreuzau e. V., 19.00 Uhr, Gaststätte "Alte Post" Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter  
[www.kreuzau.de/vkalender.php](http://www.kreuzau.de/vkalender.php)

**Hinweis:** Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet ([www.kreuzau.de](http://www.kreuzau.de))

## Schulnachrichten

### Kostenloser Vortrag zum Thema

**"Das Lernen Lernen" in der Alten Kirche Stockheim**

Am **Dienstag, den 21.02.2017** findet um **19.00 Uhr – 21.00 Uhr (inkl. Pause)** in der **Alten Kirche Stockheim** ein **kostenloser Vortrag zum Thema "Das Lernen Lernen"** statt, zu dem die **Schulpflegschaft der Katholischen Grundschule Stockheim alle Eltern schulpflichtiger Kinder herzlich einlädt.**

In diesem Vortrag möchte ein Pädagoge bzw. ein Lerncoach des **gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e. V., Berlin**, den Eltern praxisnah und auf unterhaltsame Weise zeigen, wie Kinder lernen und wie man ihnen helfen kann, schnell und gewinnbringend zu arbeiten.

In diesem Vortrag werden folgende Inhalte angesprochen:

- **Lernmethodik:** Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind
- **Lerntypen:** Wie Kinder lernen und welchem Lerntyp Ihr Kind entspricht
- **Kommunikation:** Eltern und Kind – gemeinsames Lernen ohne Streit
- **Hausaufgaben:** Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten
- **Motivation:** Praktische Tipps zur Überwindung von "Null-Bock-Phasen"

Sie erhalten zu diesen Themen viele praktische Tipps und erfahren zahlreiche Übungsmöglichkeiten, die Eltern mit ihren Kindern von der ersten Klasse bis zum Abitur umsetzen können.

**Bitte beachten Sie:** Der Vortrag ist **kostenlos**. Er **richtet sich ausschließlich an Eltern (bitte kommen Sie ohne Ihre Kinder)**.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lvb-lernen.de](http://www.lvb-lernen.de)

## Pfarrgemeinden

### Historisches Foto des Monats

Im Schaukasten des Arbeitskreises Dritte Welt der Pfarrei St. Heribert - auf Höhe des ehem. Hauses Hauptstraße 56 - ist ab Februar ein Foto von der Primiz des Herrn Pater Peter Decker, Missionar der Hl. Familie, aus dem Jahre 1935, ausgestellt.

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM



**BERATEN UND  
BETREUEN**

**HELFEN UND  
BEGLEITEN**

**VORSORGEN**



**BERATEN UND  
BETREUEN**

**HELFEN UND  
BEGLEITEN**

**VORSORGEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU      VETTWEISS-SIEVERNICH  
TEL. 024 22 - 50 47 67      TEL. 022 52 - 8 36 79 60  
[www.bestattungshaus-sievernich.de](http://www.bestattungshaus-sievernich.de)

## Weltgebetstag 2017 von den Philippinen: Was ist denn fair?

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographischen Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Viele sind gezwungen, sich im Ausland eine Arbeit zu suchen.

Am Weltgebetstag werden Menschen rund um den Globus im Gottesdienst an die Menschen auf den Philippinen denken. **Wir hier in Kreuzau laden am Freitag, dem 3. März um 16.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst in das Evangelische Gemeindehaus, Heribertstr. 5, ein. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken statt.**

### Frauenbibelabend im März

Alle interessierten Frauen laden wir ganz herzlich ein zum nächsten Bibelabend am Mittwoch, dem 8. März um 20.00 Uhr in Kreuzau im Kirchweg 1. Wir freuen uns immer, wenn noch neue Frauen hinzu kommen!

## Firmung 2017 in den Pfarrgemeinden der Kommune Kreuzau

Firmung als Sakrament an einem Lebenswendepunkt zum „erwachsen werden“ ist ein Angebot der Glaubensgemeinschaft zur Neu-Orientierung der jungen Mitchristinnen und -Christen in unseren Gemeinden: Zu diesem Zeitpunkt stellen junge Menschen Fragen hinsichtlich ihrer Entwicklung, ihren Zukunftsmöglichkeiten, ihrer Lebensplanung.

### Sie fragen vielleicht:

Wie geht es in meinem Leben weiter?

Welche Zielsetzungen habe ich?

An welchen Kriterien mache ich das fest?

Woran richte ich mich in meiner Meinungsbildung aus?

Kann mein Glaube mir Orientierung bieten und wenn ja – welche kann das sein?

Wenn diese Fragen auch nicht immer offen gestellt werden, dann stellt vielleicht die Lebens-Situation sie.

Aufgabe von Kirche und Gemeinde, jedes Christen ist es, diakonisch (dienend) und missionarisch (aufsuchend und erzählend) Beispiele und Erfahrungen aus dem Schatz der Bibel und der eigenen Glaubens-Erfahrung weiter zu geben. Ein wichtiges Kriterium dabei ist die „Alltagstauglichkeit“ der biblischen Geschichten und der eigenen Erfahrungen. Beides miteinander ins Gespräch zu bringen und mit der Lebenswelt der jungen Menschen in Kontakt zu kommen, ist ein Ziel der Vorbereitung. Die persönliche Auseinandersetzung von KatechetIn und FirmberwerberIn macht den Wert der Begegnung aus.

Dieses Angebot soll vor Ort ermöglicht werden. Dazu werden interessierte und engagierte GlaubenszeugInnen aus den Gemeinden für die Vorbereitung gesucht.

Die Vorbereitung für die jungen Leute beginnt für die Gemeinden

**Boich, Drove, Kreuzau, Stockheim und Thum, Ober-, Untermaubach, Winden mit Leversbach und Üdingen  
am Samstag den 4. März**

**um 10.00 im Pfarrheim Winden, Kelterstr.**

Die Jugendlichen werden dazu angeschrieben.

Die Firmgottesdienste feiert Weihbischof Dr. Johannes Bündgens mit den Jugendlichen am Samstag den 2. und am Sonntag den 3. September 2017.

 "Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

 "Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

 "Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

 "Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

 "Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

 "Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



*"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."*

Bestattungshaus Pietät Lüsseldorf  
Roonstr. 21 - 52351 Düren  
Tel.: 02421/ 34660  
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüsseldorf





Bestattungen  
HOLZPORTZ

Abschiednehmen ist ganz persönlich, wir achten Ihre Wünsche.

So individuell wie das jeweilige Leben ist, so individuell sollte auch eine Beerdigung sein.

Wir verstehen uns als Mitglied des Bestatterverbandes NRW e. V. als Berater für die **Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**, als **Begleiter im Trauerfall** und als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.




Astrid Holzportz    Hans-Hubert Holzportz

Wir sind für Sie immer erreichbar unter Tel.: 02422/3518

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau; www.bestattungen-holzportz.de

## Unter- Brechung

Der *andere* Gottesdienst in der Fastenzeit  
immer sonntags um 18.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Heribert in Kreuzau

**Sonntag, 05.03.2017**

„Aufruf zur Achtsamkeit“

Gottesdienst der Besuchsdienstgruppe; musikal. Gestaltung: Peter Bernards

**Sonntag, 12.03.2017**

„Seifenblasen – wovon träumst du?“ **Jugendgottesdienst**

Mitarbeit der Kunstschule Lendersdorf und des Chors „Notenzauber“

**Sonntag, 19.03.2017**

„Taizé -Gebet“ mit der Gruppe Regenbogen

**Sonntag, 26.03.2017**

„Bücher – Wegweiser ins Leben“

Büchereiteam Untermaubach – musikal. Gestaltung mit Saxophon und Klarinette

**Sonntag, 02.04.2017**

„von MENSCH zu MENSCH: musikalische Gedanken und Lieder zum Mitsingen,  
Zuhören und Nachdenken“ mit dem Chor TonART





Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.  
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.  
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:  
**(0 24 21) / 1 42 81**  
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:  
**(0 24 22) / 73 93**  
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

BESTATTUNGSHAUS  
STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach  
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Vettweiß  
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

# Anmeldung nur in der OJE St. Urban

- Kelterstr. 22 - 52372 Kreuzau - 02422 / 4449 - St\_Urban\_Winden@gmx.de

„Sonderangebote Frühling I“ für Kinder der Klassen 1 - 6 / ANMELDESCHLUSS Montag, 20.02.2017

Ton - AG	Kreativtreff	Kochkurs
z.B. Müslischale - Tiere - Osternest	freitags, 15.00 - 16.30 Uhr 03.03./ 10.03./17.03./24.03. - Kleisterfiguren (z.B. Nanas)- Teilnahme an allen 4 Terminen Voraussetzung!!!! 31.03. - Riesenostereier 07.04. - Kressefrösche	02.03.- Hamburger+Fruchteis 09.03.- Gemüsequiche+Giraffencreme 16.03.- Hackklöße in Tomatensauce mit Reis+Obstsalat 23.03.- Kartoffelpfanne+Fruchtcrumble 30.03.- süße+herzhafte Brötchen mit Dips 06.04.- Osterkränze+Eier färben
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr 03.03./10.03./17.03./24.03./31.0 3./07.04.+ 28.04. - glasieren	Kostenbeitrag: 1,00 € pro Termin	Kostenbeitrag: 2,50 € pro Termin
Kostenbeitrag: 20,00 €		
-----	-----	-----
<b>Anmeldung Ton - AG</b> Name, Vorname:	<b>Anmeldung Kreativtreff für folgende</b> Termine: Name, Vorname:	<b>Anmeldung Kochkurs für folgende</b> Termine: Name, Vorname:
Adresse:	Adresse:	Adresse:
Tel.:	Tel.:	Tel.:
Alter:	Alter:	Alter:
Unterschrift des/eines Erziehungsberechtigten	Unterschrift des/eines Erziehungsberechtigten	Unterschrift des/eines Erziehungsberechtigten



## Minikarnevals Disco

für Kinder Kl. 1 - 6

MUSIK - TANZ - SPIELE

**Wann?** Freitag, 17.02.2017  
16.00 - 18.30 Uhr

**Wo?** Jugendtreff Winden  
Kelterstr. 22

**Kostenbeitrag:** 1,00 €

**Getränke, Süßes,  
Hot Dogs etc.** 0,10 €-1,00 €

**Hinweis:** Pistolen, Knaller usw. bitte zu  
Hause lassen !!!!

**Veranstalter:** O.J.E. St. Urban - Winden  
Tel. 02422 / 4449



## Vereinsmitteilungen

### KG Fidele Üdinger 1969 e.V. informiert:

Alle weiteren karnevalistischen Termine im Überblick:

18.02.2017, 14:11 Uhr  
Einlass ab 13 Uhr

**Kindersitzung**  
im Sport- und Vereinsheim  
Eintritt frei

23.02.2017, 16:00 Uhr



**Weiberfastnacht**  
Eröffnung des Straßenkarnevals  
am Dorfbrunnen und Feier  
im Sport- und Vereinsheim  
mit DJ Jutta  
Eintritt frei

24.02.2017, 18:30 Uhr

**Lichter- und Geisterzug**  
Anschließend **AFTER-ZOCH-PARTY**  
im Sport- und Vereinsheim  
mit DJ Philipp  
Eintritt frei

Liebe Karnevalsfreunde,  
Wir bitten alle Besucher für unseren Lichter- und Geisterzug auch die öffentlichen Verkehrsmittel, wie die Rurtalbahn und/oder Bus für die An- und Abreise zu nutzen, da die Parkmöglichkeiten in Üdingen sehr eingeschränkt sind.  
Es wäre sehr schade, wenn der Blick auf die wundervoll kostümierten Gruppen durch PKWs vermindert wird.



Alle großen und kleinen Karnevalsjecken  
sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!



**PORSCHEN  
& BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
Druckerei & Agentur & Verlag

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen,  
die  
beeindrucken!



**IHR DACH IST  
UNSER JOB!**

# Wollbrandt

Zimmerei Dachdeckerei GmbH

- Dachstühle
- Dacheindeckung
- Flachdach
- Komplettsanierung

**Tel. 0 24 27 - 66 62**

- Dachfenster
- Fassaden
- Dämmung, Zellulose
- Trockenbau

[www.wollbrandt-dach.de](http://www.wollbrandt-dach.de)

## NATURSTEIN



**BOICHER STEINHOF**

**FÜR BAU & ARCHITEKTUR  
GARTEN & LANDSCHAFT**

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen  
Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke  
Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung  
Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 [info@steinhandel.com](mailto:info@steinhandel.com)

## Rurtal Pflege



## Renate Peters

### Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Grundpflege  
Behandlungs-  
pflege  
nach ärztlicher  
Verordnung  
Hauswirtschaftliche  
Versorgung  
Besorgungen und Vermittlung  
aller Art (z. B. Friseur,  
Essen auf Rädern etc.)



Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37

Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen

Abrechnung mit allen Kassen und Privat

**Eierlikör-Berliner** **Berliner**

**Wir bieten Ihnen eine große Auswahl ständig frischer Fettgebäck-Spezialitäten!**

**Vierfrucht-Berliner** **Apfelberliner**

**Lustige Donuts** **Quarkinis**

**Berliner Kirschtaschen**

**Heimat & Handwerk**  
DIE BACKSTUBE VON NERVEN  
**Claffen**

**Claffen**  
BÄCKEREI • KONFITÖREI • CAFÉ

**DROVE, WEHRSTRASSE 1A  
KREUZAU, HAUPTSTRASSE 71  
STOCKHEIM, KOLLWEG 8  
DÜREN, NIDEGGENER STR. 219  
BIRKESDORF, NORDSTRASSE 9**

## Die Turnabteilung des TSV 09 Stockheim

sucht für die Kinder ab 6 Jahren eine/n Übungsleiter/in

Die Kurse finden in der Turnhalle Stockheim, montags von 15.00 – 16.00 Uhr, statt.

Rückfragen bitte an Tel. 02421-56784



## 40 Jähriges Jubiläumsfest

des Arbeitskreis Nachbarschaft Winden

Am 14. Januar feierte der Arbeitskreis Nachbarschaft Winden sein 40 Jähriges Jubiläum. Die Feier begann mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Walter Hütten und Pfarrer Alfred Schmid, Seelsorge für Menschen mit Behinderung. In der Predigt würdigte Pfarrer Hütten die erfolgreiche Arbeit des AKN während 40 Jahren. Er begann mit der Gründung 1977 und der Umsetzung der Aktivitäten in den selbstgewählten Arbeitsbereichen wie – Caritative-Senioren-Behinderte und Bildungsarbeit. Auch die Ehepartner unterstützen diese Arbeit. Die musikalische Gestaltung übernahmen Matthias

Mahlberg und der „Spielkreis für Zupfmusik“ unter der Leitung von Rosemarie Steinbock. Zu dem festlichen Rahmen tanzte die Seniorentanzgruppe Düren unter der Leitung von Paula Schütz das „Vater unser“ und „Groß ist dein Name“. Am Ende des Gottesdienstes erfolgte die Einladung zum Umtrunk ins Pfarrzentrum. Die Vorsitzende Monica Seeger begrüßte die Anwesenden. Als Gäste waren der Einladung gefolgt: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau Ingo Eßer, die Ortsvorsteherin von Winden Elfi Macherey, der Kreistags-abgeordnete Dr. Ralf Nolten, der Vorsitzender des Kirchenvorstandes Jakob Schnitzler, der Altenseelsorger und Vorsitzender des „Regionalen Arbeitskreises offene Altenarbeit“ Ralf Cober. Helga Conzen Leiterin des kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel übermittelte die Gratulation. Auch Vereine folgten der Einladung um zu gratulieren: die Karnevalsgesellschaft „Wendene Seempött“ 1986 e.V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden Horst Mörkens und dem amtierenden „Dreigestirn“ Andre´ Nussbaum, Volker Mörkens und Sascha Tollhausen. Von der Kirchengesellschaft Winden 1996 e.V. wurden begrüßt der Vorsitzende Heinz Lüttgen und der Hahnenkönig Marco Kallscheuer. Auch die Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e.V. war vertreten durch ihren Vorsitzenden Walter Jörres, und Renate Zöller vom Heimat- und Geschichts Verein Kreuzau 2011 e. V. Monica Seeger bedankte sich für alle Glückwünsche und Spenden, die unsere Arbeit bereichern. Sehr wichtig für den AKN sind die guten Beziehungen zu den Ortsvereinen.

Ein herzliches Dankeschön galt den Mitarbeiterinnen und deren Ehepartnern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, denn nur gemeinsam kann man die Ziele erreichen.

Drei Gründungsmitglieder arbeiten im AKN Gertrud Viethen, Helga Meier, aktives Mitglied und seit Beginn Kassenwart und Monica Seeger, seit 40 Jahren Vorsitzende. Zum Dank erhielten alle einen Blumenstrauß. Um unsere Angebote weiter durch führen zu können, werden dringend neue Mitglieder gesucht, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wir laden Sie herzlich zur Mitarbeit ein. (Tel.: 02422-6250).

Ein sehr reger Gesprächsaustausch, von allen Teilnehmern, fand während der Veranstaltung statt. Besonders wichtig war der Tag für beide Behindertengruppen. Für sie haben unsere Aktivitäten einen hohen Stellenwert. Die Collagen mit Fotos von 40 Jahren fanden großes Interesse.

Der feierliche Gottesdienst und das gemeinsame Treffen zeigte auch die Wichtigkeit und Anerkennung der geleisteten Arbeit.



## Suchbildaktion

des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau 2011 e. V.

Der Heimat- und Geschichtsverein stößt bei seinen Arbeiten immer wieder auf ihm zur Verfügung gestelltes Bildmaterial, das weder durch den Überlasser noch durch die Mitglieder des Vereins eindeutig zugeordnet werden kann. Der Verein ist sehr daran interessiert, dass ihm gerade solche Bilder aus der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden, denn diese Bilder – meist älteren Datums – haben oft eine enorme Aussagekraft für vergangene Zeiten, so dass diese Bilder schnellstmöglich – solange noch jemand etwas darüber wissen kann – aufgearbeitet und archiviert werden müssen. Hier benötigen wir dringend die Mithilfe von Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich eventuell noch erinnern können.

Ein solches nicht eindeutig zuzuordnendes Bild ist das nachstehende, das gemäß Beschriftung ein Haus in Kreuzau oder aber in Düren betreffen könnte. Wir wollen es aber auch nicht ausschließen, dass es in einem anderen Ort der Gemeinde Kreuzau als dem Zentralort sich befinden könnte.



Wer kann etwas zum Zeitpunkt der Aufnahme, zu dem dargestellten Gebäude zum Standort, und ggf. zum Zeitpunkt des Abrisses sagen? Hinweise und Informationen können an

Walter Ramm, Auf den Brechen 17, 52372 Kreuzau,

Tel.: 02422/5124, E-Mail: Walter.Ramm@web.de

Manfred Kempen, Feldstraße 2, 5124 Kreuzau,

Tel.: 02422/6833, E-Mail: kempen-kreuzau@online.de

wie auch an alle anderen Mitglieder des Vereins gegeben werden.

**Sollten Sie aber auch selbst noch Bilder oder Informationen haben, die für die Geschichte der Orte in der Kreuzaus interessant oder von Bedeutung sein könnten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese – eventuell auch nur leihweise zum digitalen Erfassen – zur Verfügung stellen würden.**

Weiterhin sucht der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau nach wie vor noch Mitstreiter für seine umfangreichen Arbeiten. Über weitere Mitgliedschaften würden wir uns sehr freuen.

## Patronatsfest der Schützen in Langenbroich-Bergheim

Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder



Am Sonntag, den 22. Januar 2017 feierte die Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim zum diesjährigen Patronatsfest in der Marienkapelle mit Pfarrer Walter Hütten einen Festgottesdienst. Anschließend erfolgte im Schützenheim ein gemeinsames Mittagessen und die Ehrung der Vereinsmeister des Jahres 2017 durch die Schießmeister Michael und Markus Braun. Michael Braun konnte davor auch in seinem Jahresbericht über das Jahr 2016 zu den umfangreichen Wettbewerben aller Schießsportler und der 5 Mannschaften berichten. Besonders freute er sich natürlich die erfolgreichen Jung- und Schülerschützen erwähnen zu können.

Durch den 1. Vorsitzenden, Walter Jörres, wurden die aktuellen Majestäten der Schützengesellschaft mit einem Erinnerungsorden belohnt.

Anschließend brachte er die ganzjährigen und wirklich umfangreichen Aktivitäten der Schützengesellschaft im Jahr 2016 nochmals in Form eines Jahresrückblicks in Erinnerung. Nicht nur von erfolgreichen Festen und Veranstaltungen konnte er berichten, sondern auch von verschiedenen sozialen Projekten die im vergangenen Jahr umgesetzt worden sind. Erfreut konnte Walter Jörres auch von 13 Neuanmeldungen und nunmehr 140 Mitgliedern berichten.

Es folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Dazu hielt der Vorsitzende für Benjamin Franke, Robin Zander und

Dr. Rüdiger Rausch eine Nadel für 10jährige Zugehörigkeit zur Schützengesellschaft bereit. Auf 15 Jahre Mitgliedschaft können zurückblicken: Lisa und Peter Körffer, Ingeborg und Matthias Künstler, Torsten Neumann, Anna Schmitz, Vanessa Krebs und deren Bruder, der amtierende Schützenkönig Rene Schüll. Auf 20 Jahre blicken zurück Marlene Schumacher und Dr. Michael Viehs. Auf 25 Jahre Stefan Schüll. Die Nadel für 35 Jahre Mitgliedschaft lagen bereit für Hilde Napp, Johann Küpper und Josef Schüll. 45 Jahre Mitglied der Schützengesellschaft ist Ehrenmitglied Pfarrer i. R. Johannes Besgen. Auch erhielt eine entsprechende Jahresnadel überreicht. Auf 55 Jahre kommt der Altvorsitzende und Ehrenmitglied Alfred Napp. Übertroffen wird dieser als Jubilar von seinem Bruder Herbert mit 65 Jahren Mitgliedschaft.

4 Mitglieder erhielten neben der Jahresnadel auch noch einen Ehrenorden für besondere Verdienste. Matthias Künstler für 8 Jahre Vorstandarbeit als Platzmeister und in der Hallenbewirtung. Torsten Neumann für seine besondere Aktivität in allen Bereichen und als Hauptvorstandsmitglied. Stefan Schüll für seine besonderen Aktivitäten als Jungschützenmeister, Fähnrich und als einer der Hauptorganisatoren des Bauernmarktes. Josef Schüll für sein nimmermüdes Wirken als Handwerker im Schützenheim, als Vorstandmitglied im Festausschuss, als Spendensammler und für seine sozialen Akzente bei den Krankenbesuchen. Zuletzt erhielt auch, der mit allen Orden und Ehrenzeichen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften bereits dekorierte, Alfred Napp nochmals einen Dankesorden seiner Schützengesellschaft. Auch im 55. Jahr seiner Mitgliedschaft ist er weiterhin im Schießsport aktiv und unterstützt seine Schützenbrüder ganzjährig intensiv bei allen Veranstaltungen.

Walter Jörres bedankte sich bei den Geehrten für deren Aktivitäten in den vergangenen Jahrzehnten und wünschte allen Mitgliedern weiterhin ein gemeinsames und freundschaftliches Wirken.

Beim abschließendem Kaffee und Kuchen konnte die umfangreiche Bilder- und Berichtssammlung des Ehrenmitglieds Peter-Albert Viehs als Komplettierung zur Rückschau auf 2016 eingesehen werden.

## Karl-Heinz Körner

ist neuer Brudermeister der St. Heribertus Schützenbruderschaft 1554 e. V.



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Waldschänke in Kreuzau am Freitag den 20.01.2017, hat sich die bisherige Brudermeisterin Claudia Dederichs nicht erneut zur Wahl aufstellen lassen.

Mit großer Mehrheit wurde Karl-Heinz Körner zum neuen Brudermeister gewählt.

Der 71 Jährige Karl-Heinz Körner ist verheiratet und hat eine Tochter. Er ist bereits 1975 in die Bruderschaft eingetreten und wurde

1978 Schützenkönig und zugleich Bezirkskönig. Von 1978 – 1999 war im Vorstand, wovon er 19 Jahre schon der stellvertretende Brudermeister war.

Karl-Heinz Körner ist kein unbekannter im Schützenbund. Von 2000 bis zum 04.02.2017 ist er Diözesanschatzmeister des Diözesanverband Aachen und zugleich Mitglied im Präsidium Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften seit 2005.

Er war Leiter der Bundesorganisation des BDHS von 2010 – 2015.

Er ist Mitglied im Ritterorden vom Heiligen Sebastian in Europa seit 2009 und Mitglied des Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen seit 2006.

Seit 2002 ist er Mitglied im Diözesanverbänderat des Bistum Aachen.

Unter Anderem ist er Träger des Schulterbandes zum St. Sebastianus Ehrenkreuz 2010.

Wir wünschen unserem lieben Karl-Heinz viel Erfolg mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe und wollen uns gleichzeitig für die vergangenen Jahre bei Claudia für Ihre aufopferungsvolle Hingabe zum Verein bedanken und freuen uns, dass Sie uns im Vorstand als Beisitzer erhalten bleibt.


 Hauptstr. 23 - 52372 Kreuzau  
 Telefon: 02422 5 03 88 48




Öffnungszeiten:  
 Mo. Ruhetag  
 Di. bis Fr.  
 Sa.

9.00 bis 18.00 Uhr  
 9.00 bis 16.00 Uhr

**Dauerwellen**  
 ab **25,- €**

**Fußpflege**  
 ab **15,- €**

**5,- € Coupon\*** (ausgenommen Herrenhaarschnitt)  
 1 Coupon pro Besuch.

# FotoStudio Sapia

Ihr Fotostudio in Kreuzau

**Pass- & Bewerbungsfotos**

als Fotoabzüge oder digital - modern oder klassisch  
ohne Termin - sofort zum Mitnehmen

**Überzeugen Sie mit Ihrem ersten Eindruck!**



Hauptstr. 60 - 52372 Kreuzau  
Tel. 02422-5009902 [www.fotosapia.de](http://www.fotosapia.de)

## Die KG „Decke Boom“ feiert 44 jähriges Jubiläum



Am 27. Januar 2017 fand in der Turnhalle in Stockheim die Kostümsitzung der KG „Decke Boom“ statt, durch das abwechslungsreiche Programm führte Sitzungsmoderator Timo Schmitz. Der Abend in der gut besuchten Turnhalle startete mit einem Ständchen durch den Tambourcorps Stockheim und dem gemeinsamen Tanz aller Garden, bei dem die 44 Tänzerinnen und Tänzer ein Medley aus ihren Tänzen präsentierten. Die beiden Redner „Die Spaßbacke“ Anika Marten aus Nideggen und Klaus Bömeke als der „Feuerwehrhauptmann Kresse“ lieferten Lacher am laufenden Band. Für die musikalischen Highlights des Abends sorgten die Hubra aus Oberzier, der Sänger Rolf Weber aus Düren und als Höhepunkt die Gruppe Raderdoll aus Kreuzau. Gefeierte wurden die eigenen Garden der KG, die Frauentanzgruppe „Candy Girls“ und das Mariechen Michelle de Vries. Glückwünsche überbrachten die Gastvereine aus Winden, Jakobwüllesheim, Thum und Arnoldsweiler.

Einen Tag später waren die Kinder die großen Stars in der Turnhalle und durften auf der Kindersitzung die erlernten Tänze und Darbietungen auf der Bühne präsentieren.

Am Sonntag den 29. Januar schließlich feierte die KG „Decke Boom“ mit vielen befreundeten Karnevalsgesellschaften, Dorfvereinen und Stockheimer Bürgern ihren 44 jährigen Geburtstag bei einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Festkommers. Unterstützt wurde die Gesellschaft dabei durch Bürgermeister Ingo Eßer und Ortvorsteherin Elfriede Ackers, die auf der Bühne Glückwünsche überbrachten. Der Präsident des Regionalverbandes Düren, Heribert Kaptain, hatte zusätzlich einen Verdienstorden in Bronze für Christoph Schröder, in Silber für Ralf Rudolph, Jochen Meuthen und Arthur Kuckoreit und in Gold für Markus Krämer mit ihm Gepäck. Außerdem erhielten sieben Mitglieder die Verdienstnadel des Regionalverbandes als Anerkennung für ihr Engagement im Vereinsleben. Neben weiteren internen Ehrungen wurden die drei Gründungsmitglieder Anna Claßen, Peter Eßer und Hans Müller mit viel Beifall bedacht. Neben den Auftritten der Musikgruppe Raderdoll und der Schautanzgruppe der KG „Nothberger Burgwache“ sorgte ein KG Chor für die musikalische Unterhaltung der Gäste, die sich in einem kleinen Museum über die Geschichte der Gesellschaft informieren konnten.

Die Stockheimer Karnevalisten freuen sich jetzt auf die Karnevalstage und laden alle Stockheimer und Karnevalsfreunde zu ihrer „Fastelovendsparty“ an Weiberfastnacht (23. Februar) ab 14:00 Uhr in die „alte Kirche“ ein. Der traditionelle Karnevalszug startet am Karnevalssonntag ab 11:11 Uhr ab dem Neubaugebiet Marieneiche mit einer anschließenden „After-Zoch-Party“ in der „alten Kirche“.

## Die Löstije Dötze Thum feierten ausgelassen ihre Jubiläums-Party



Gemäß dem eigenen Karnevalslied: „Komm mach doch met, in Thum is wedde Karneval...“ Hat der kleine Verein mit vielen helfenden Händen über Jahre hinweg nun das 2. närrische Jubiläum geschafft. In diesem Jahr wieder einmal mit einem Dreigestirn. Dem 2. Dreigestirn des Vereins: Prinz Frank I. (Valentin), Bauer Uwe I. (Langen) und Jungfrau Mikaela I. (Mike Brückner). Stimmungsvoll eröffnete „Ene Jode Jung“ Holger Quast den Abend.

Rainer Eßer, welcher nunmehr 20 Jahre als Präsident an der Spitze des Vereins steht, fasste in einem kurzen Rückblick das 22 jährige Vereinsleben zusammen. Eine Bildpräsentation zeigte die kompletten 22 Jahre Vereinsgeschichte.

Beate und Wolfgang Schenz, Bernadette Weiler und Helga und Rainer Eßer erhielten den Verdienstorden der KG in Gold für 22 Jahre treue - und außergewöhnliche Dienste für den Verein. Im Anschluss präsentierten viele Gastvereine mit ihren eigenen Aktiven ein kleines Programm für den Abend. Die gesellschaftseigenen Kräfte tanzten zum Höhepunkt des Abends gemeinsam einen Vereinspotpourri, wobei sich auch eine Gruppe ehemaliger Gardemädels eingereicht hatten und dem Verein als Überraschung noch ihr Können zeigten. Maria Eßer ließ es sich das als langjähriges Tanzmariechen der KG auch nicht nehmen, und präsentierte sich noch einmal als Solistin. Bürgermeister Ingo Esser der Gemeinde Kreuzau war: „Überwältigt und wünschte dem Verein noch viele weitere Jubiläen!“ Zum Abschluss des Programms spielte die „Brass Els Kapelle“ und „Die Ärm Schlupe“. Dies war der ideale Übergang zur eigentlichen Jubiläums-Party.

Weiter wird das Jubiläumsjahr am Samstag den 11.02. mit der Kostümsitzung ab 19.00 Uhr, am Sonntag 19.02. mit Kindersitzung ab 11.00 Uhr, an Weiberfastnacht ab 14.30 Uhr und am Samstag 25.02. mit dem großen Karnevalszug ab 14.00 Uhr durch's Dorf gefeiert.

Alle Veranstaltungen finden in der vereinseigenen Thum-Arena statt. Weitere Infos unter [www.KG-thum.de](http://www.KG-thum.de)

## „Ahle Schlupp“ mit tollem Start in den Sitzungskarneval.

Mit gleich zwei Sitzungen, der „Großen Schluppe-Sitzung“ am Samstag und dem „Närrischen Kaffeeklatsch“ am Sonntag, starteten die Kreuzauer Karnevalisten in den diesjährigen Sitzungskarneval.

Schon beim Eröffnungslied „Minsche wie mir“, durch Ortsvorsteher und Liedsänger „Menn“ Kempen, hielt es die Besucher nicht mehr auf den Stühlen und die Begeisterung fand ihren ersten Höhepunkt beim Einmarsch der Prinzengarde, gefolgt vom amtierenden Prinzen Karneval, Jürgen I. mit seinen Adjutanten und der begleitenden Männergarde „Funkeknubbel blau-wiss“, in der Prinz Jürgen ebenfalls Mitglied ist. Ein kurzweiliges, buntes Programm in dem sich Tanz, Reden, Gesang, Musik und Parodie abwechselten, sorgte für unterhaltsame fünf Stunden.

Die Karnevalsgesellschaft „Ahle Schlupp 1880 Kreuzau E.V.“ möchte in Zeiten der Kommerzialisierung des Karnevals versuchen sich mit alten Traditionen ihre Eigenständigkeit zu bewahren. So bietet die KG ihrem Publikum mit ca. 150 aktiven Mitgliedern auf der Bühne ein ausgewähltes Programm mit ausschließlich eigenen Kräften und präsentiert dabei urwüchsigen und traditionellen Fastelovend auf anspruchsvollem Niveau.

Die Einbindung von immer wieder neuen Ideen und jüngeren Aktiven ist den Verantwortlichen dabei ein wichtiges Anliegen.

Die Gesellschaft ist stolz das in diesem Jahr neben der großen Prinzengarde, der Gesangsgruppe „Stäänschluppe“, der Stimmungsband „Raderdoll“ und den Parodisten „Föttchesföhler“, mit Ulrike Müller, Bastian Bauer und Manuel Jörres, wieder guter und junger Nachwuchs auf der karnevalistischen Bühne steht.

„Jetzt könne mir Ahle os baal zeröck trekke“, so die Worte des Vizepräsidenten Willi Wink.

Die bunte Mischung aus Jung und Alt machte die gute Stimmung während der gesamten Sitzung aus. So begeisterten die Redner Mathias Dohmen als „Ne Mann us de Klippe“ und Willi Wink als „Feuerwehrmann Willi“, das Publikum ebenso wie die „Schermedröht“ mit ihrem Tanz „Dick und Doof“. Ein weiteres Highlight des Abends war der Auftritt der Garde mit dem Schautanz „Ne Kölsche Rosenkavalier“.

Erst nach mehreren Zugaben der Stimmungsband „Raderdoll“ als Schlusspunkt der Sitzung und dem Dank an das Publikum, konnte Schluppe-Präsident Peter Kaptain die Besucher zur „After-Show-Party“ in die kleine Festhalle einladen.



Die Männergarde „Schermedröht“ mit der Parodie zu „Dick und Doof“ begeisterte mit grazil getanzten Figuren das Publikum.

## Neuigkeiten über die aktuelle Session der Wendene Seempött



Nachdem wir bereits im November unser Dreigestirn Prinz André I., Bauer Sascha I. und Jungfrau Sissi I., sowie unsere Kinderprinzessin Samira I. auf einer stimmungsvollen Veranstaltung inthronisiert haben, ist die aktuelle Session, mit Besuchen bei befreundeten Gesellschaften in vollem Gange. Besonders schön war ein Besuch beim Arbeitskreis Nachbarschaft. Dort stellte die Jugendabteilung der Gesellschaft einige ihrer Solisten und Tanzgruppen vor. Sowohl die zu dieser Veranstaltung eingeladenen Senioren, als auch die Behinderten hatten sichtlich Freude an den Darbietungen der Kinder. Zum Abschluss wurde schon traditionell das „Winden-Lied“ angestimmt: „Mir sin jo all von Wende - un dorop sin mir stolz“.

Hier noch der Hinweis auf die Veranstaltungen an den Karnevalstagen:

**Weiberfastnacht:** ab 15.00 Uhr närrisches Treiben/Kinderprinzessinnenparty mit Hüpfburg in der Turnhalle bei freiem Eintritt

**Karnevalssamstag:** ab 14.00 Uhr Karnevalszug durch den Ort mit anschließendem bunten Treiben in der Turnhalle/Eintritt 8,00 €; Zugmitglieder 4,00 €.

**Orchideensonntag:** 9.30 Uhr Mundartmesse in der Pfarrkirche, 19.30 Uhr Ehrengardeball Gaststätte Küpper/freier Eintritt

Wir würden uns freuen, viele Gäste auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

## Karnevalistischer Kaffeeklatsch des AKN Winden



Der Arbeitskreis Nachbarschaft hatte die Senioren und Behindertengruppen zu einem karnevalistischen Kaffeeklatsch ins Pfarrzentrum Winden eingeladen. Bereits während des Kaffeetrinkens begann Günter Gollnest, der ehrenamtlich in der Seniorenarbeit im Kreis Düren tätig ist, die Gäste mit seinen „Verzällcher on Leedcher“ zu unterhalten. Das Publikum schunkelte und sang fröhlich mit, die Stimmung stieg von Vortrag zu Vortrag.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Einzug des Windener „Dreigestirns“ - Prinz André I. (Nußbaum), Bauer Sascha I. (Toll-

DER MEDIEN-DIENSTLEISTER

**PORSCHEN & BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
www.porschen-bergsch.de



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a  
52372 Kreuzau  
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de  
www.sigra-tec-kreuzau.de

# SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt  
mit uns,  
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

hausen), Jungfrau Sissi I. (Volker Mörkens), den Adjutant Wolfgang Ruland, dem 1. Vorsitzenden der Karnevalsgesellschaft „Wendene Seempött“ e.V. Horst Mörkens, der Kinderprinzessin Samira I. mit ihren Adjutantinnen Jule und Sarah.

Begleitet wurden das Dreigestirn und das Gefolge von den „Minis“, der „Bambinogarde“, den Tanzmariechen Lena Ruland, Anna Harzheim und dem Tanzpaar Louis Tollhausen mit Maja Graßmann. Bärbel Stoff begrüßte die Gäste, das „Dreigestirn“ und die Kinderprinzessin Samira I. Sie dankte der K.G. „Wendener Seempött“ e. V. für den Besuch der Veranstaltung. Auch Prinz Andre´ begrüßte die Anwesenden. Prinzessin Samira I. verteilte kleine Präsente.

Horst Mörkens stellte das umfangreiche Programm der K.G. vor und moderierte die einzelnen Darbietungen. Eisbrecher waren die „Minis“, Kindergarten Kinder im Alter von 3-6 Jahren, mit dem Tanz „die fünf Jahreszeiten“. Die kleinen Tänzerinnen begeisterten die Anwesenden. Danach tanzte die „Bambinogarde“ ihren schwungvollen Gardetanz. Es folgten im Laufe des Nachmittages die Tänze der Tanzmariechen Lena (Ruland) und Anna (Harzheim). Auch das kleine Tanzpaar Louis Tollhausen und Maja Graßmann zeigten ihr Können. Alle Tanzdarbietungen begeisterten das Publikum und mit Applaus wurde nicht gespart. Das Dreigestirn, Prinzessin Samira I. und das Gefolge feierten zusammen mit allen Anwesenden. Auch Pfarrer Walter Hütten ließ es sich nicht nehmen mit zu feiern. Günter Gollnest brachte immer wieder die Stimmung auf den Höhepunkt. Trude Heidbüchel und Helga Laufenberg brachten mit Büttenreden die Anwesenden zum Lachen. Rosemarie Clemens trug einen selbst geschriebenen Text vor „Wie feierten wir früher Karneval“. Die Vorsitzende Monica Seeger bedankte sich bei den Mitgliedern der K.G. „Wendener Seempött“ für den Besuch und die Mitgestaltung des Programms und wünschte noch eine frohe, erfolgreiche Session. Mit dem Lied „Mir senn joh all von Wende“ getextet von Paul Werner Thelen endete die Veranstaltung. Für alle Teilnehmer war es ein wunderschöner Nachmittag.

nung sichtlich erfreut. Während man in der vergangenen Saison mit einer Bambini-Mannschaft begonnen hatte, so meldet der KSC 05 in der laufenden Saison bereits wieder drei Jugendmannschaften (Bambini / F-Jugend / D-Jugend). „Jede Mannschaft ist mit zwei Trainern plus Betreuer ausgestattet und es macht richtig Spaß, hier zu arbeiten und zu spielen“ – so John Dück (Trainer der F-Jugend).

Höhepunkt für unsere Nachwuchstars war dann ein Kick mit Anna und Yannick bei denen diesen nachhaltigen Eindruck hinterließen und auch den einen oder anderen Trick auf den Rasenplatz zauberten.



## Auf den Spuren der Fußballprofis

Über eine besondere Weihnachtsüberraschung durften sich die Kinder und Jugendlichen des Kreuzauer Sport-Club 05 (KSC 05) freuen. Mit Anna und Yannick Gerhardt fanden sich gleich zwei Fußballprofis bei der Weihnachtsfeier der Jugendabteilung ein. Sowohl Anna als auch Yannick wurden vom KSC 05 an den Fußballsport herangeführt, ehe ihr Weg sie dann über den 1. FC Köln nunmehr zum FC Bayern bzw. zum VfL Wolfsburg führte.

So war es nicht verwunderlich, dass Weihnachten und Geschenke bei unseren Nachwuchskickern zunächst einmal an die zweite Stelle rückten. Anna und Yannick gaben bereitwillig Autogramme, standen für so manches Erinnerungsfoto zur Verfügung und beantworteten geduldig die zahlreichen Fragen der Kinder.

„Ich hatte in meiner Jugend beim KSC 05 eine sehr schöne Zeit und so war es für mich selbstverständlich, dass ich die Patenschaft zum Wiederaufbau der Jugendabteilung übernommen habe“ so Yannick Gerhardt. „Man darf nie vergessen wo man herkommt, und ich habe hier beim KSC meine Anfänge gehabt. Toll zu sehen, was sich in Kreuzau in nur einem Jahr wieder entwickelt hat und ich komme immer sehr gerne nach Kreuzau zurück.“

„Diese Komplimente eines Fußballprofis hört man doch gerne“ zeigte sich Nils van der Berg (Vorstand Jugend) über die Anerken-

Nach der Winterpause, in der einige Hallenturniere auf dem Plan standen, beginnt die Rückrunde Anfang März und der KSC 05 hat sich hierfür viel vorgenommen und möchte sich in allen Spielklassen im Vergleich zur Hinrunde verbessern. Einen ersten Höhepunkt der Rückrunde stellte der „Gegenbesuch“ bei Yannick Gerhardt im Rahmen des Bundesligaspiels des 1. FC Köln gegen den VfL Wolfsburg dar. Hierzu reiste der KSC 05 mit einer stattlichen Delegation an und so war es nicht verwunderlich, dass es ein freudiges Wiedersehen der Kinder mit Ihrem Idol gab.



DER  
MEDIEN-  
DIENST-  
LEISTER



Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12  
Fax (0 24 21) 97 24 01  
o. 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de



Am Wenauer Hof 3  
52399 Merzenich-Golzheim  
Innungs- und Meisterfachbetrieb  
0173-23 23 007  
02275-3 57 88 50  
info@fk-massivbau.de

Erdarbeiten • Mauerwerks- und Betonbau • Klinkerarbeiten  
Sanierung • Industriebau • Dachstuhl • Dacheindeckung



*Ihr freundlicher Elektriker ...*

Üdinger Weg 44 - 46  
52372 Kreuzau



Haus • Gewerbe • Sat-Anlagen • Kabel-Anlagen  
Kundenservice • Miele-Fachhandelspartner  
und vieles mehr ...

Tel.: 02422 - 500 96 44  
Mobil: 0179 - 131 14 70



info@elektrotechnik-kreuzau.de • www.elektrotechnik-kreuzau.de

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ

WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG  
KANALUNTERSUCHUNG  
DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN  
ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

## Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann  
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710  
Mobil 0173 - 5 41 80 76

## Pille ist erste Wahl für junge Mädchen

Früh einsetzende Pubertät, jugendliche Neugier, Risikobereitschaft und mangelnde Aufklärung – diese Mischung ist häufig der Grund dafür, wenn Teenager schwanger werden. Laut Statistischem Bundesamt passierte das über 6.700 mal im Jahr 2007. Mehr als 50 Prozent der betroffenen Mädchen unter 18 Jahren ließen abtreiben.

Doch der körperliche Eingriff und die psychische Belastung wären vermeidbar. Neben der Aufklärung in der Schule sind auch die Eltern gefragt, denen es nicht immer leicht fällt zu akzeptieren, dass 14-jährige Teenies schon Sex haben. Doch die Verweigerung von Verhütungsmitteln hält die jungen Menschen meist nicht vom Geschlechtsverkehr ab. Heutzutage haben drei Viertel der Mädchen und zwei Drittel der Jungs mit 17 ihr „erstes Mal“ schon hinter sich.

Verhütungsmittel der ersten Wahl ist die Pille, denn sie ist – sofern sie richtig eingenommen wird – eines der sichersten Verhütungsmittel überhaupt. Frauenärzte raten zwar dazu, zusätzlich ein Kondom zu benutzen, um das Risiko einer HIV-Infektion und anderer Geschlechtskrankheiten zu minimieren, lehnen aber den alleinigen Gebrauch der „Gummis“ ab. Anwendungsfehler führen oft dazu, dass der Schutz nur unzureichend ist.

Wichtig ist es allerdings, den Mädchen und jungen Frauen die Vorurteile zu nehmen, die sie manchmal gegenüber der Pille haben. So glaubt immer noch die Hälfte aller Mädchen, dass die Pille dick macht. Viele Teenies bezweifeln auch deren Sicherheit oder haben Angst davor, durch die Pille unfruchtbar zu werden. Gewiss gibt es geringe Risiken, beispielsweise für Raucherinnen, und mögliche Nebenwirkungen wie Wassereinlagerungen, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Spannung in der Brust, jedoch sind die heutigen Pillen so niedrig dosiert, dass sie meist gut vertragen werden. Übrigens zahlt die Krankenkasse die Pille bis zum 21. Lebensjahr.

Als Alternative zur Pille kann ein Ring in die Vagina eingesetzt werden, der kontinuierlich Hormone abgibt. Auch Pflaster können als Hormon-Depot dienen. Möglich ist zudem das Implantieren eines Verhütungsstäbchens in den Oberarm. Normale Spiralen sollten jungen Frauen aufgrund des Entzündungsrisikos nicht eingesetzt werden. Das gilt nicht für eine spezielle Spirale, die in der Gebärmutter Hormone abgibt und bis zu fünf Jahren dort verweilen kann.



Ihre Apotheker  
Annette und Gerd Cremer

- kreativ
- persönlich
- individuell
- kompetent

Schreinermeister  
**HOLZPORTZ** eK  
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte  
rund um den Werkstoff Holz  
sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und  
Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646  
www.schreinerei-holzportz.de

# TOP PREISE

Gültig im März 2017

**Bepanthen® Wund- und Heilsalbe\***  
50 g

**4.99**  
~~8,27 €\*\*~~



**40%**  
gespart

100 g = 9,98 €

Wirkstoff: Dexpanthenol; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Haut- und Schleimhautschädigungen.

**Sinupret® extract\***  
20 überzogene Tabletten

**8.49**  
~~13,25 €\*\*~~



**36%**  
gespart

Anwendungsgebiete: Bei akuten, unkomplizierten Entzündungen der Nasennebenhöhlen (akute, unkomplizierte Rhinosinusitis).

**Bepanthol® Lipstick**  
4,5 g

**3.49**



**SPAR PREIS**

100 g = 77,56 €

**Compeed® Herpesbläschen Patch**  
15 Stück

**6.49**  
~~9,49 €\*\*~~



**32%**  
gespart

**Linola® Hautmilch**  
200 ml

**8.99**  
~~12,45 €\*\*~~



**28%**  
gespart

100 ml = 4,50 €

**Baldriparan® Stark für die Nacht\***  
30 Dragees

**8.99**



**SPAR PREIS**

Wirkstoff: Baldrianwurzelkrautextrakt; Anwendungsgebiete: Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen.

**Bronchicum® Thymian Lutschtabletten\***  
20 Lutschtabletten

**2.49**  
~~3,95 €\*\*~~



**37%**  
gespart

Wirkstoff: Thymiankraut-Flüßelextrakt; Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Schleimbildung bei Husten.

**Dolormin® Extra\***  
20 Filmtabletten

**5.99**  
~~9,71 €\*\*~~



**38%**  
gespart

Wirkstoff: Ibuprofen, D-Lyximol; Anwendungsgebiete: Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Rheumatisches Fieber.

**Lefax®\***  
20 Kautabletten

**3.49**  
~~5,49 €\*\*~~



**36%**  
gespart

Wirkstoff: Simeticon; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei übermäßiger Gasbildung und Gasansammlung im Magen-Darm-Bereich (Meteorismus) mit gastrointestinalen Beschwerden wie Blähungen, Völlegefühl und Spannungsfühl im Oberbauch; bei verstärkter Gasbildung nach Operationen; zur Vorbereitung diagnostischer Untersuchungen im Bauchbereich zur Reduzierung von Gasfalten (Sonographie, Röntgen).

**Soledum® Kapseln forte\***  
20 Kapseln

**5.99**  
~~9,22 €\*\*~~



**35%**  
gespart

Wirkstoff: Gonal; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der Symptome bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege. Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege (z.B. der Nasennebenhöhlen).

## VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer e. K. • Bahnhofstraße 6 • 52372 Kreuzau • kostenlos anrufen: ☎ 0800 - 52372 00

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. \*\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand: 23.11.2016), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. \*\*\* Diesen Preis bezieht die gesetzliche Krankenversicherung, wenn dieses rezeptfreie Medikament ausnahmsweise von ihr erstattet wird. Der Krankenkassenrabatt von 5% nach § 130 Abs. 1 SGB V ist schon berücksichtigt. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat der Preis keine Verbindlichkeit und keine Bedeutung. Die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf den Abrechnungspreis gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung.